

Entwicklung des Bundeshaushalts Monatsbericht März 2026

sowie Bericht gemäß § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz

Mittelerwendungsüberschreitungen und Vorbelastungen 1. Quartal 2026

- § 54 Abs. 12 BHG 2013
- § 60 Abs. 3 BHG 2013

Wien, 2026

Zum Bericht

Der Monatsbericht beschreibt die Entwicklung des Bundeshaushalts. Der Fokus liegt dabei vor allem auf den wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vorjahresvergleich. Die Begründungen werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 unter anderem zur Erläuterung ihrer Monatsnachweise verpflichtet sind.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) vom März 2026 geben den Stand per 15.4.2026 wieder. In den Jahreswerten ist der vorläufige Erfolg 2025 des FH (Stand 22.1.2026) bzw. des EH (Stand 18.3.2026) enthalten.

Der Bericht enthält Erläuterungen für jene Untergliederungen, die im Berichtszeitraum einzahlungs- oder auszahlungsseitige Veränderungen im Finanzierungshaushalt über 100,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr aufweisen. Zusätzlich werden wesentliche Unterschiede zwischen dem FH und EH im Berichtszeitraum Jänner bis März 2026 dargestellt.

Der vorliegende Bericht inkludiert zudem auch den Bericht zu Mittelverwendungsüberschreitungen und Vorbelastungen im 1. Quartal 2026 gemäß § 54 Abs. 12 BHG 2013 bzw. § 60 Abs. 3 BHG 2013 sowie die COVID-19-Berichterstattung gemäß § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz.

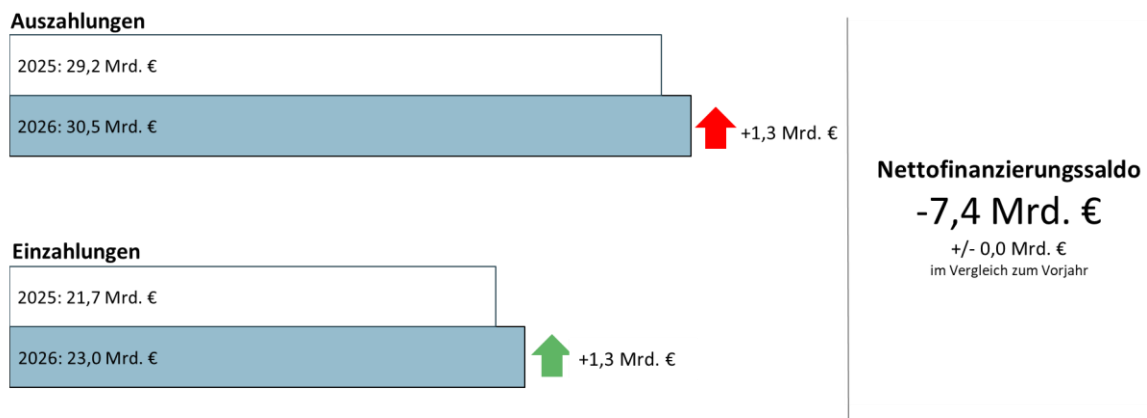
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Die Vollzugsberichte des Bundesministeriums für Finanzen sowie Tabellen (Excel) und Daten (csv) werden auf der [Homepage des Bundesministeriums für Finanzen](#) veröffentlicht. Zusätzlich werden auf budget.gv.at interaktive Visualisierungen zum Budgetvollzug und zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angeboten.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes betrug von Jänner bis März 2026 **-7,4 Mrd. €** und war damit gleich hoch wie im Vergleichszeitraum.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts im Jänner bis März 2026 im Vgl. zum Vorjahr



Bis Ende März 2026 betragen die Auszahlungen des Bundes 30,5 Mrd. € und waren damit um 1,3 Mrd. € bzw. 4,5% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ist unter anderem auf höhere Vorschüsse an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten, insbesondere infolge der Pensionsanpassung 2026 und der höheren Hebesatzzahlungen aufgrund der KV-Beitragssatzanhebung zurückzuführen. Davon entfallen rund 0,5 Mrd. € auf die Überweisung der Pensionsversicherungsträger an den Bund (UG 24 Gesundheit) zur Schaffung des Gesundheitsreformfonds. Maßgeblich ist auch die Einnahmenentwicklung der Pensionsversicherungsträger aus Pensionsversicherungsbeiträgen. Zu einem weiteren deutlichen Auszahlungsanstieg kam in der UG 58 Bundesfinanzierung aufgrund höherer Zinszahlungen (+0,5 Mrd. €).

Diesen höheren Auszahlungen stehen wesentliche Auszahlungsrückgänge in der UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft gegenüber (-0,7 Mrd. €), insbesondere im Bereich der thermischen und energetischen Sanierungen im Gebäudesektor sowie des Klimabonus.

Tabelle 1: Monatserfolg Jänner bis März 2026, Finanzierungshaushalt, Übersicht

| Finanzierungshaushalt, Übersicht in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg | | Vollzug | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------|--|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | März | Jänner - März | | Veränderung | | |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | 2026 | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | |
| Auszahlungen | 121.468,0 | 125.851,8 | +4.383,8 | +3,6% | 11.158,9 | 29.161,8 | 30.476,3 | +1.314,5 | +4,5% | |
| 22 Pensionsversicherung | 19.446,7 | 20.292,8 | +846,1 | +4,4% | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% | |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 6.823,5 | 8.912,3 | +2.088,8 | +30,6% | 1.294,6 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% | |
| 20 Arbeit | 10.781,3 | 10.343,1 | -438,2 | -4,1% | 915,4 | 2.538,7 | 2.752,9 | +214,2 | +8,4% | |
| 41 Mobilität | 5.667,8 | 6.591,9 | +924,1 | +16,3% | 359,0 | 997,0 | 1.200,2 | +203,1 | +20,4% | |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 413,7 | 718,0 | +304,3 | +73,6% | 47,9 | 55,6 | 195,3 | +139,7 | +251,4% | |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 2.491,8 | 1.370,0 | -1.121,8 | -45,0% | 64,4 | 940,0 | 284,5 | -655,4 | -69,7% | |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 4.608,9 | 4.760,6 | +151,7 | +3,3% | 368,3 | 1.130,3 | 931,8 | -198,5 | -17,6% | |
| 15 Finanzverwaltung | 1.499,2 | 1.455,3 | -43,9 | -2,9% | 115,2 | 423,8 | 304,8 | -118,9 | -28,1% | |
| Einzahlungen | 107.074,3 | 107.569,9 | +495,7 | +0,5% | 5.928,5 | 21.739,6 | 23.037,8 | +1.298,1 | +6,0% | |
| 16 Öffentliche Abgaben | 73.764,8 | 74.323,4 | +558,6 | +0,8% | 3.437,1 | 14.795,0 | 15.440,0 | +645,0 | +4,4% | |
| 51 Kassenverwaltung | 3.634,4 | 2.258,5 | -1.376,0 | -37,9% | 26,9 | 968,8 | 1.074,8 | +106,1 | +10,9% | |
| Nettofinanzierungssaldo | -14.393,7 | -18.281,9 | -3.888,2 | | -5.230,4 | -7.422,2 | -7.438,5 | -16,3 | | |

Die Einzahlungen des Bundes beliefen sich bis Ende März 2026 auf 23,0 Mrd. € und lagen damit um 1,3 Mrd. € bzw. 6,0% über dem Wert des Vergleichszeitraums. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Nettoabgaben um 0,6 Mrd. € zurückzuführen, der aus einer positiven Entwicklung der Bruttoabgaben inkl. Abgabenguthaben (+1,6 Mrd. €, insbesondere aufgrund des Anstiegs im Bereich der Lohnsteuer, Umsatzsteuer und Energieabgaben) resultiert, denen höhere Ab-Überweisungen (+1,0 Mrd. €, vor allem an Länder und Gemeinden) gegenüberstehen.

Mittelverwendungsüberschreitungen

Im ersten Quartal 2026 wurden **Mittelverwendungsüberschreitungen (MVÜ)** in Höhe von **56,2 Mio. € im Finanzierungshaushalt und 559,0 Mio. € im Ergebnishaushalt (davon 215,8 Mio. € finanzierungswirksam und 343,2 Mio. € nicht finanzierungswirksam)** genehmigt. Die MVÜ iHv. 56,2 Mio. € im Finanzierungshaushalt 2026 wurden größtenteils durch Umschichtungen bedeckt.

Die MVÜ in Höhe von insgesamt 502,8 Mio. € im Ergebnishaushalt 2025 beziehen sich auf die Ermächtigung des Artikel VII Z 1 (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen) und Z 2 (finanzierungswirksame Aufwendungen aufgrund von Abschlussbuchungen) BFG 2025, wonach eine Genehmigung für das Jahr 2025 bis 31.3.2026 ohne weiteren Ausgleich erfolgen kann.

Die betraglich größte Überschreitung im Finanzierungshaushalt gab es mit 56,2 Mio. € in der **UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft** aufgrund einer Strukturreform im BMLUK bzw. Kompetenzverschiebungen.

Im finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt gab es die größte Überschreitung mit 85,0 Mio. € in der **UG 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport** aufgrund einer Rückbuchung von Treuhandmittel.

Im nicht finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt gab es mit 87,5 Mio. € die größte Überschreitung in der **UG 45** Bundesvermögen aufgrund von Wertberichtigungen zu Forderungen im Rahmen des COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetzes und für die Folgebewertungen (§ 47 BHV 2013) für inländische (verbundene, assoziierte, sonstige) und ausländische (§ 80 (2) BHV 2013) Beteiligungen.

Der Rücklagenstand per 31.3.2026 beträgt **28.708,9 Mio. €**.

Vorbelastungen

Im ersten Quartal 2026 wurden **Vorbelastungen** in Höhe von insgesamt **263,6 Mio. €** genehmigt. Die betragsmäßig höchste Vorbelastung betrifft die **UG 14** Militärische Angelegenheiten in Höhe von 180,0 Mio. € iZm. der Beschaffung einer Drohnenabwehrbatterie.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Kurzfassung | 3 |
| 1. Entwicklung des Bundeshaushalts..... | 9 |
| 1.1. Auszahlungen | 9 |
| 1.2. Einzahlungen | 13 |
| 1.3. Ergebnishaushalt | 18 |
| 1.4. COVID-19-Berichterstattung | 22 |
| 1.5. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen | 23 |
| 1.6. Bundesfinanzierung..... | 26 |
| 2. Genehmigung von Mittelverwendungsüberschreitungen | 29 |
| 2.1. MVÜ im Finanzierungshaushalt und im finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt..... | 29 |
| 2.2. MVÜ im finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt..... | 29 |
| 2.3. MVÜ im nicht finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt..... | 30 |
| 2.4. Bedeckung..... | 34 |
| 3. Genehmigung von Vorbelastungen | 37 |
| 3.1. Genehmigte Vorbelastungen | 38 |
| 4. Tabellen | 43 |
| Tabellenverzeichnis | 53 |
| Abbildungsverzeichnis..... | 54 |
| Impressum..... | 55 |

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

1.1. Auszahlungen

Die **Auszahlungen** betragen bis Ende März 2026 **30.476,3 Mio. €** und waren damit um 1.314,5 Mio. € (+4,5%) höher als im Vorjahr.

Wie in Tabelle 2 ersichtlich, entfiel die Hälfte der Gesamtauszahlungen auf Untergliederungen in der Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, wobei davon vor allem Auszahlungen in den Bereichen Pensionen (UG 22/UG 23) sowie Arbeit (UG 20) und Familie und Jugend (UG 25) hervorzuheben sind.

Darüber hinaus verzeichneten auch die Bereiche Bundesfinanzierung (UG 58, netto), Bildung (UG 30) sowie Wissenschaft und Forschung (UG 31) hohe Anteile an den Gesamtauszahlungen des Bundes.

In Bezug auf die Absolutwerte gab es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport (195,3 Mio. € | +139,7 Mio. €)

Im kumulierten Vollzug Jänner bis März 2026 erfolgten Auszahlungen in der Höhe von insgesamt 195,3 Mio. €. Der Anstieg um 139,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Novelle des Bundesministeriengesetzes 2025 und die Übertragung der Zuständigkeiten der Bereiche Medien (+80,7 Mio. €) sowie Breitband und Telekommunikation (+62,2 Mio. €) zurückzuführen.

UG 20 Arbeit (2.752,9 Mio. € | +214,2 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer konjunkturell bedingten höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträgen und Krankengeld nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+182,9 Mio. €). Zudem kam es im Bereich der Aktiven Arbeitsmarktpolitik (+66,5 Mio. €) sowie der Altersteilzeit (+33,7 Mio. €), insbesondere aufgrund einer höheren Anzahl an Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher, zu höheren Auszahlungen. Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen bei der Bildungskarenz (-81,6 Mio. €), insbesondere aufgrund eines Rückgangs von Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher infolge der Abschaffung der Bildungskarenz.

Tabelle 2: Auszahlungen nach Untergliederung

| Finanzierungshaushalt, Auszahlungen In Mio. € | Monatserfolg | | Vollzug | | |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | März 2026 | Jänner - März | | Veränderung | |
| | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Auszahlungen | 11.158,9 | 29.161,8 | 30.476,3 | +1.314,5 | +4,5% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 1.249,6 | 3.766,2 | 3.401,4 | -364,8 | -9,7% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 1,0 | 2,9 | 2,7 | -0,2 | -6,7% |
| 02 Bundesgesetzgebung | 24,8 | 56,8 | 54,5 | -2,3 | -4,1% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 1,6 | 4,9 | 4,8 | -0,1 | -1,8% |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 2,0 | 6,2 | 6,3 | +0,1 | +1,5% |
| 05 Volksanwaltschaft | 1,3 | 4,1 | 3,7 | -0,3 | -8,5% |
| 06 Rechnungshof | 3,8 | 11,4 | 10,8 | -0,5 | -4,4% |
| 10 Bundeskanzleramt | 39,1 | 192,2 | 114,3 | -77,9 | -40,5% |
| 11 Inneres | 352,4 | 1.042,0 | 986,6 | -55,5 | -5,3% |
| 12 Äußeres | 61,8 | 117,0 | 145,5 | +28,6 | +24,4% |
| 13 Justiz | 203,4 | 557,0 | 538,2 | -18,8 | -3,4% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 368,3 | 1.130,3 | 931,8 | -198,5 | -17,6% |
| 15 Finanzverwaltung | 115,2 | 423,8 | 304,8 | -118,9 | -28,1% |
| 16 Öffentliche Abgaben | | | | | kA. |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 47,9 | 55,6 | 195,3 | +139,7 | +251,4% |
| 18 Fremdenwesen | 26,9 | 162,1 | 102,1 | -60,1 | -37,0% |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 5.864,7 | 13.745,1 | 15.272,4 | +1.527,3 | +11,1% |
| 20 Arbeit | 915,4 | 2.538,7 | 2.752,9 | +214,2 | +8,4% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 378,1 | 1.038,2 | 1.065,6 | +27,4 | +2,6% |
| 22 Pensionsversicherung | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 992,9 | 3.314,7 | 3.396,6 | +81,9 | +2,5% |
| 24 Gesundheit | 1.526,0 | 1.336,4 | 1.865,6 | +529,2 | +39,6% |
| 25 Familie und Jugend | 904,1 | 2.240,2 | 2.274,8 | +34,6 | +1,5% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 1.992,3 | 5.128,7 | 5.179,7 | +51,0 | +1,0% |
| 30 Bildung | 1.339,1 | 3.001,7 | 3.048,1 | +46,4 | +1,5% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 579,2 | 1.729,3 | 1.811,0 | +81,7 | +4,7% |
| 32 Kunst und Kultur | 51,4 | 160,4 | 157,2 | -3,3 | -2,0% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 7,1 | 72,3 | 50,2 | -22,1 | -30,5% |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 15,4 | 165,0 | 113,2 | -51,8 | -31,4% |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 757,7 | 3.224,7 | 2.843,7 | -381,0 | -11,8% |
| 40 Wirtschaft | 69,0 | 174,8 | 174,1 | -0,7 | -0,4% |
| 41 Mobilität | 359,0 | 997,0 | 1.200,2 | +203,1 | +20,4% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 157,7 | 309,2 | 316,3 | +7,1 | +2,3% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 64,4 | 940,0 | 284,5 | -655,4 | -69,7% |
| 44 Finanzausgleich | 81,8 | 540,3 | 506,3 | -34,0 | -6,3% |
| 45 Bundesvermögen | 25,9 | 263,5 | 362,3 | +98,8 | +37,5% |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | | kA. |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 1.294,6 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% |
| 51 Kassenverwaltung | | | | | kA. |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 1.294,6 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% |
| Variable Gebarung | 2.114,3 | 5.874,8 | 6.737,2 | +862,4 | +14,7% |
| 20 Arbeit | 762,9 | 2.126,0 | 2.312,0 | +186,0 | +8,7% |
| 22 Pensionsversicherung | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 24 Gesundheit | 63,1 | 236,5 | 265,3 | +28,8 | +12,2% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 70,1 | 80,2 | 95,3 | +15,1 | +18,9% |
| 44 Finanzausgleich | 67,1 | 151,5 | 144,8 | -6,7 | -4,4% |
| 45 Bundesvermögen | 3,0 | 3,7 | 3,0 | -0,7 | -19,7% |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | | kA. |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 22 Pensionsversicherung (3.916,7 Mio. € | +639,9 Mio. €)

Die gestiegenen Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten, insbesondere infolge der Pensionsanpassung 2026 und der höheren Hebesatzzahlungen aufgrund der KV-Beitragsatzanhebung. Davon entfallen rund 497,5 Mio. € auf die Überweisung der Pensionsversicherungsträger an den Bund (UG 24) zur Schaffung des Gesundheitsreformfonds, die im Februar erfolgte. Maßgeblich ist auch die Einnahmenentwicklung der PV-Träger aus Pensionsversicherungsbeiträgen.

UG 24 Gesundheit (1.865,6 Mio. € | +529,2 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Überweisung an den Gesundheitsreformfonds (+497,5 Mio. €) und aus höheren Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs Gesundheit (+40,1 Mio. €).

UG 41 Mobilität (1.200,2 Mio. € | +203,1 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen, insbesondere bei den Verkehrsdiensteverträgen für die ÖBB-Personenverkehr AG und Privatbahnen (+146,0 Mio. €), bei den Zuschussverträgen mit der ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz (+58,7 Mio. €) sowie beim Klimaticket (+16,7 Mio. €), zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim Klima- und Energiefonds (-21,2 Mio. €).

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (3.779,1 Mio.€ | +482,0 Mio. €)

Im Bereich der Bundesfinanzierungen wurden im Zeitraum Jänner bis März 2026 insgesamt 3.779,1 Mio. € aufgewendet und somit um 482,0 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ist auf höhere Zinszahlungen (+521,2 Mio. €) zurückzuführen. Diese ergaben sich hauptsächlich aufgrund des Kupontermins der 2,95% Bundesanleihe 2025-2035/1 im Februar 2026 und der Begebung der EUR Zero Coupon Note 2026-2076, wo sämtliche Zinskosten für die gesamte Laufzeit bei Begebung fällig werden. Dem gegenüber stehen geringere Emissionsdisagien (-39,2 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen.

Wesentliche Minderauszahlungen**UG 14 Militärische Angelegenheiten** (931,8 Mio. € | -198,5 Mio. €)

Die Auszahlungen Jänner bis März 2026 sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 198,5 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Investitionen (-163,2 Mio. €) für gepanzerte und sonstige Kraftfahrzeuge sowie für im Bau befindliche Bauten und aufgrund von betrieblichem Sachaufwand (-37,8 Mio. €) für sonstige Werkleistungen, die im Vorjahr in diesem Zeitraum bezahlt wurden.

UG 15 Finanzverwaltung (304,8 Mio. € | -118,9 Mio. €)

Bis Ende März 2026 erfolgten Auszahlungen in der Höhe von insgesamt 304,8 Mio. €. Der Rückgang um 118,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultierte größtenteils aus dem betrieblichen Sachaufwand – IT (-6,9 Mio. €), Personalaufwand durch Nicht-Nachbesetzungen von Stellen infolge von Pensionierungen (-17,5 Mio. €) und geringere Transfers für Breitband Austria 2030 aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF; -84,5 Mio. €), welche aufgrund der BMG-Novelle 2025 im Jahr 2026 nicht mehr in der UG 15 erfolgten.

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft (284,5 Mio. € | -655,4 Mio. €)

Bis März 2026 wurden insgesamt Auszahlungen in Höhe von 284,5 Mio. € geleistet und damit um 655,4 Mio. € weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere geringere Auszahlungen im Bereich der thermischen und energetischen Sanierungen im Gebäudesektor in Höhe von 392,0 Mio. €, die einerseits auf ein rückläufiges Antragsverhalten und andererseits auf die Redimensionierung der Fördermittel zurückzuführen sind. Zusätzlich kam es aufgrund der Abschaffung des Klimabonus mit 2025 zu Minderauszahlungen in Höhe von 110,3 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Minderauszahlungen bei der sonstigen Grünen Transformation in Höhe von 94,7 Mio. € zum Vergleichszeitraum des Vorjahres resultieren vorwiegend aus einer zeitlichen Verschiebung der Auszahlung an den Green Climate Fund und an den Loss and Damage Fund. Im Bereich der Energiekrisenmaßnahmen kam es bei der Gasdiversifizierung sowie bei den Speicherkosten der strategischen Gasreserve zu Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt 39,9 Mio. €. Ursächlich dafür waren das Auslaufen der Gasdiversifizierungsmaßnahmen mit Anfang 2026 sowie die Übertragung der Zuständigkeit für die strategische Gasreserve in die UG 40 Wirtschaft.

1.2. Einzahlungen

Die **Einzahlungen** betragen bis Ende März 2026 **23.037,8 Mio. €** und waren damit um 1.298,1 Mio. € (+6,0%) höher als im Vergleichszeitraum 2025.

Tabelle 3: Einzahlungen nach Untergliederung

| Finanzierungshaushalt, Einzahlungen In Mio. € | Monatserfolg | | Vollzug | | |
|---|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | März | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2026 | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Einzahlungen | 5.928,5 | 21.739,6 | 23.037,8 | +1.298,1 | +6,0% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 3.586,2 | 15.272,5 | 15.893,6 | +621,2 | +4,1% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 02 Bundesgesetzgebung | 0,1 | 0,5 | 0,4 | -0,1 | -18,1% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 05 Volksanwaltschaft | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 06 Rechnungshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 10 Bundeskanzleramt | 7,9 | 1,7 | 8,5 | +6,8 | +396,4% |
| 11 Inneres | 16,7 | 42,2 | 41,4 | -0,8 | -1,9% |
| 12 Äußeres | 0,5 | 2,2 | 1,8 | -0,4 | -17,6% |
| 13 Justiz | 104,7 | 339,6 | 305,4 | -34,2 | -10,1% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 6,6 | 13,7 | 14,5 | +0,9 | +6,4% |
| 15 Finanzverwaltung | 8,1 | 75,1 | 53,8 | -21,4 | -28,4% |
| 16 Öffentliche Abgaben | 3.437,1 | 14.795,0 | 15.440,0 | +645,0 | +4,4% |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 3,6 | 0,2 | 9,8 | +9,6 | kA. |
| 18 Fremdenwesen | 0,9 | 2,2 | 18,0 | +15,8 | +719,6% |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 2.102,0 | 4.878,0 | 5.342,2 | +464,3 | +9,5% |
| 20 Arbeit | 804,5 | 2.288,1 | 2.302,7 | +14,6 | +0,6% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 0,2 | 61,2 | 0,7 | -60,5 | -98,8% |
| 22 Pensionsversicherung | 5,4 | 15,6 | 16,0 | +0,4 | +2,3% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 159,1 | 537,1 | 508,0 | -29,2 | -5,4% |
| 24 Gesundheit | 512,3 | 19,7 | 512,4 | +492,8 | kA. |
| 25 Familie und Jugend | 620,5 | 1.956,2 | 2.002,4 | +46,2 | +2,4% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 7,3 | 20,2 | 19,3 | -0,9 | -4,2% |
| 30 Bildung | 6,2 | 17,8 | 17,1 | -0,7 | -3,9% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 0,8 | 1,4 | 1,3 | -0,0 | -3,1% |
| 32 Kunst und Kultur | 0,3 | 1,0 | 0,9 | -0,1 | -10,5% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | | 0,1 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | | | | | kA. |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 206,2 | 600,3 | 707,8 | +107,5 | +17,9% |
| 40 Wirtschaft | 2,2 | 18,6 | 12,6 | -6,0 | -32,3% |
| 41 Mobilität | 30,4 | 96,5 | 100,7 | +4,3 | +4,4% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 29,7 | 46,1 | 61,5 | +15,5 | +33,6% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 16,3 | 51,4 | 31,9 | -19,5 | -38,0% |
| 44 Finanzausgleich | 94,8 | 222,8 | 236,6 | +13,8 | +6,2% |
| 45 Bundesvermögen | 32,7 | 165,0 | 264,5 | +99,5 | +60,3% |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | | kA. |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 26,9 | 968,8 | 1.074,8 | +106,1 | +10,9% |
| 51 Kassenverwaltung | 26,9 | 968,8 | 1.074,8 | +106,1 | +10,9% |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | | | | | kA. |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Der überwiegende Anteil der Einzahlungen des Bundes entfiel auf Öffentliche Abgaben (UG 16), gefolgt von Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (UG 20) sowie zum Familienlastenausgleichsfonds (UG 25). In Bezug auf die Absolutwerte gab es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr:

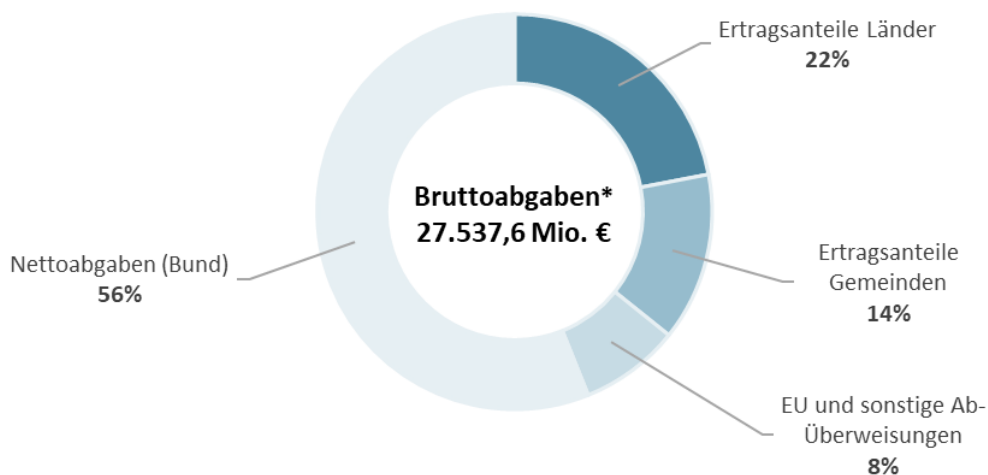
Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis März 2026 in %



*inkl. Abgabenguthaben

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis März 2026 rund 56% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 36% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 8% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU etc.).

Tabelle 4: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

| Finanzierungshaushalt, Einzahlungen in Mio. € | Monatserfolg | | Vollzug | | |
|--|-----------------|------------------|------------------|-----------------|---------------|
| | März | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2026 | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto | 6.667,1 | 25.921,4 | 27.537,6 | +1.616,3 | +6,2% |
| Guthaben der Steuerpflichtigen | 189,0 | 252,0 | 548,6 | +296,6 | +117,7% |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben | 6.478,1 | 25.669,3 | 26.989,0 | +1.319,7 | +5,1% |
| Bruttosteuern | 6.460,3 | 25.394,3 | 26.600,6 | +1.206,3 | +4,8% |
| Einkommen- und Vermögensteuern | 1.734,8 | 11.584,6 | 12.056,6 | +472,0 | +4,1% |
| Veranlagte Einkommensteuer | -1.524,5 | -360,8 | -282,2 | +78,6 | -21,8% |
| Lohnsteuer | 2.989,9 | 8.785,3 | 9.129,1 | +343,8 | +3,9% |
| Kapitalertragsteuern | 452,1 | 957,6 | 1.087,3 | +129,7 | +13,5% |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i> | 125,1 | 442,0 | 369,3 | -72,6 | -16,4% |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i> | 327,1 | 515,7 | 717,9 | +202,3 | +39,2% |
| Körperschaftsteuer | -187,7 | 2.135,0 | 1.938,8 | -196,2 | -9,2% |
| Energiekrisenbeitrag | 3,2 | 2,5 | 5,4 | +2,9 | +118,8% |
| Stiftungseinkommensteuer | 0,8 | 20,3 | 43,6 | +23,3 | +114,5% |
| Abgabe von Zuwendungen | 0,0 | -0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| Kunstförderungsbeitrag | | | | | kA. |
| Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 0,6 | 7,4 | 7,6 | +0,2 | +3,3% |
| Bodenwertabgabe | 0,1 | 1,1 | 1,5 | +0,4 | +33,8% |
| Stabilitätsabgabe | 0,1 | 36,2 | 52,1 | +15,9 | +43,8% |
| Stabilitätsabgabe - Sonderzahlung gem. BSMG 2025 | 0,2 | | 73,4 | +73,4 | kA. |
| Verbrauchs- und Verkehrssteuern | 4.676,9 | 13.648,5 | 14.326,4 | +677,8 | +5,0% |
| Umsatzsteuer | 3.136,8 | 10.408,2 | 10.681,0 | +272,8 | +2,6% |
| Tabaksteuer | 165,2 | 509,4 | 525,3 | +15,8 | +3,1% |
| Biersteuer | 14,0 | 42,7 | 39,4 | -3,4 | -7,9% |
| Alkoholsteuer | 12,7 | 42,1 | 40,7 | -1,4 | -3,3% |
| Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse | 0,1 | 0,4 | 0,4 | -0,1 | -13,1% |
| Digitalsteuer | 13,4 | 31,9 | 46,4 | +14,5 | +45,3% |
| Mineralölsteuer | 276,2 | 852,1 | 854,8 | +2,7 | +0,3% |
| Energieabgaben | 109,7 | 133,6 | 325,9 | +192,3 | +143,9% |
| Normverbrauchsabgabe | 26,8 | 117,8 | 86,9 | -30,9 | -26,3% |
| Kraftfahrzeugsteuer | 1,4 | 14,9 | 14,4 | -0,4 | -2,8% |
| Motorbezogene Versicherungssteuer | 386,8 | 568,1 | 565,4 | -2,7 | -0,5% |
| Versicherungssteuer | 265,1 | 376,5 | 428,2 | +51,8 | +13,7% |
| Flugabgabe | 12,5 | 37,9 | 35,9 | -1,9 | -5,1% |
| Grunderwerbsteuer | 121,3 | 300,7 | 378,0 | +77,3 | +25,7% |
| Glücksspielgesetz | 128,2 | 170,7 | 260,3 | +89,6 | +52,5% |
| Werbeabgabe | 6,5 | 24,5 | 24,1 | -0,4 | -1,5% |
| Altlastenbeitrag | 0,1 | 17,0 | 19,3 | +2,3 | +13,7% |
| Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben | 48,5 | 161,2 | 217,6 | +56,5 | +35,0% |
| Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben | 40,1 | 143,7 | 187,4 | +43,7 | +30,4% |
| Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners. | 8,4 | 17,5 | 30,2 | +12,8 | +73,1% |
| Nationaler Emissionszertifikatehandel | 17,8 | 275,0 | 388,4 | +113,4 | +41,2% |
| Non-ETS-Emissionen | 17,8 | 275,0 | 388,4 | +113,4 | +41,2% |
| Ab-Überweisungen | -3.230,0 | -11.126,4 | -12.097,7 | -971,3 | +8,7% |
| Finanzausgleich Ab-Überweisungen I | -2.844,3 | -9.220,4 | -10.081,5 | -861,1 | +9,3% |
| Ertragsanteile an Gemeinden | -1.008,4 | -3.423,0 | -3.792,3 | -369,4 | +10,8% |
| Ertragsanteile an Ländern | -1.740,4 | -5.512,8 | -6.050,7 | -538,0 | +9,8% |
| Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil | -21,5 | -59,6 | -64,2 | -4,6 | +7,8% |
| Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil | -0,6 | -1,8 | -1,8 | +0,0 | -0,0% |
| Siedlungswasserwirtschaft | | | | | kA. |
| Katastrophenfonds | -73,3 | -163,2 | -172,4 | -9,1 | +5,6% |
| Umsatzsteueranteil für Pflegeregress | | | | | kA. |
| Pflegefonds | | | | | kA. |
| LWA-G | -0,0 | -60,0 | -0,0 | +60,0 | kA. |
| Sonstige Ab-Überweisungen I | -227,3 | -1.092,2 | -1.127,8 | -35,6 | +3,3% |
| Überweisungen an Länder (GSBG) | -131,4 | -546,8 | -580,7 | -34,0 | +6,2% |
| Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG) | -5,3 | -16,7 | -15,8 | +0,9 | -5,1% |
| Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG) | -27,8 | -189,7 | -186,2 | +3,5 | -1,8% |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile) | -19,6 | -166,5 | -172,4 | -5,9 | +3,6% |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen) | -43,1 | -172,6 | -172,6 | | +0,0% |
| EU Ab-Überweisungen II | -158,5 | -805,6 | -888,2 | -82,6 | +10,3% |
| Beitrag zur Europäischen Union | -158,5 | -805,6 | -888,2 | -82,6 | +10,3% |
| NEHS Ab-Überweisungen III | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% |
| Entlastung CO2-Bepreisung | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto | 3.437,1 | 14.795,0 | 15.440,0 | +645,0 | +4,4% |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Bis März 2026 betragen die **öffentlichen Abgaben Brutto** der UG 16 26.989,0 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.319,7 Mio. € (+5,1%). Durch eine Steigerung der Guthaben ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein etwas höheres Wachstum in Höhe von 1.616,3 Mio. € (+6,2%).

Die niedrigeren Einnahmen **im Monat März 2026** iHv. 64,1 Mio. € bei den Bruttosteuern gegenüber dem Vorjahr entstehen durch insgesamt gesunkene Einnahmen, die vor allem von regulären monatlichen Schwankungen verursacht wurden (Zwischenmonat bei den veranlagten Ertragsteuern, Mineralölsteuer).

Die **Lohnsteuer** wuchs mit 3,9% um 343,8 Mio. €.

Die Auszahlungen bei der **veranlagten Einkommensteuer** gingen gegenüber dem Vorjahr um 78,6 Mio. € zurück. Die Entwicklung der veranlagten Einkommensteuer im ersten Quartal wird wesentlich von den Auszahlungen aufgrund der Arbeitnehmerveranlagung geprägt, welche sich 2026 ähnlich wie im Vorjahr entwickelte.

Die **Körperschaftsteuer** ging gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 196,2 Mio. € (-9,2%) zurück. Verantwortlich für den Rückgang ist ein geringeres Ergebnis für frühere Veranlagungsjahre bei nur leicht steigenden Vorauszahlungen.

Der in den **Einkommensteuern** enthaltene direkt abgeführte Teil der „**Immobilienwertsteuer**“ betrug im März 2026 72,7 Mio. € und stieg damit gegenüber dem Vergleichsmonat um 10,8 Mio. € (+17,4%).

Die **Kapitalertragsteuern** erbrachten einen Zuwachs iHv. 129,7 Mio. € (+13,5%). Die Kapitalertragsteuer auf Dividenden zeigte Mindereinnahmen iHv. 72,6 Mio. € (-16,4%). Die Besteuerung von Zinsen und sonstigen Erträgen wuchs mit 202,3 Mio. € (+39,2%).

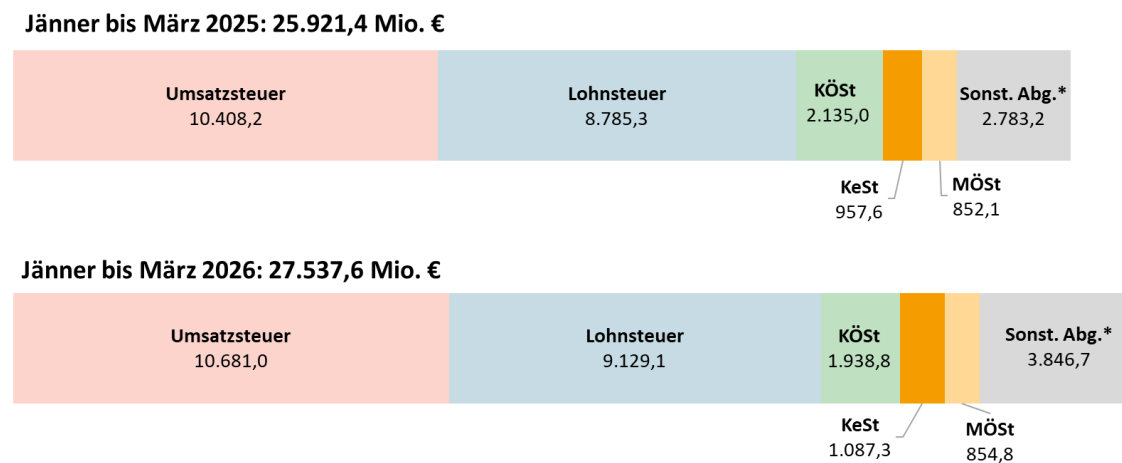
Die **Umsatzsteuer** wies im ersten Quartal einen Zuwachs iHv. 272,8 Mio.€ (+2,6%) auf.

Das Aufkommen aus der **Energieabgabe** stieg um 192,3 Mio. €, da im Vergleichszeitraum des Vorjahres das Aufkommen noch vom abgesenkten Tarif bestimmt war.

Die **Mineralölsteuer** ist eine Mengensteuer, die mit zweimonatiger Verzögerung abgeführt wird. Sie stagnierte gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (+2,7 Mio. € bzw. +0,3%). Bei den Verbrauchsteuern kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Bis März 2026 haben sich die Zahlungsüberläufe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ausgeglichen und sind somit vergleichbar.

Der Zuwachs bei der **Glückspielabgabe** 65,7 Mio. € (+95,1%) ist vor allem auf Entrichtungen für Vorjahre zurückzuführen.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €



*inkl. Abgabenguthaben

Nationaler Emissionszertifikatehandel (388,4 Mio. € | +113,4 Mio. €)

Bis März betragen die Einzahlungen im Jahr 2026 aus der nationalen CO₂-Bepreisung 388,4 Mio. € und waren damit um 113,4 Mio. € bzw. 41,2% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die geplanten Mehreinzahlungen resultieren aus dem ansteigenden Preisfad gemäß NEHG 2022.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (10.081,5 Mio. € | +861,1 Mio. €)

Die Anteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben erhöhten sich im Zeitraum von Jänner bis März 2026 parallel zur Entwicklung der Erträge bei den zugrundeliegenden Abgaben im zweitvorangegangenen Monat bei den Ländern um 538,0 Mio. € (+9,8%). Bei den Gemeinden war ein Anstieg um 369,4 Mio. € (+10,8%) zu verzeichnen.

UG 24 Gesundheit (512,4 Mio. € | +492,8 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Überweisung der Pensionsversicherungsträger zur Schaffung des Gesundheitsreformfonds (+497,5 Mio. €).

UG 51 Kassenverwaltung (1.074,8 Mio. € | +106,1 Mio. €)

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stiegen die Einzahlungen um insgesamt 106,1 Mio. € auf 1.074,8 Mio. €. Die Mehreinzahlungen betreffen insbesondere höhere Rückflüsse aus den EU-Strukturfonds (+100,4 Mio. €), wobei diese im Wesentlichen auf den ESF+ 2021-2027 (+52,2 Mio. €) sowie den EFRE 2021-2027 (+48,2 Mio. €) zurückzuführen sind. Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung der Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich.

1.3. Ergebnishaushalt

Von **Jänner bis März 2026** betrug das **Nettoergebnis** des Bundes **-3,4 Mrd. €**. Im Berichtszeitraum war das Nettoergebnis damit um 4,0 Mrd. € unter dem Nettofinanzierungssaldo iHv. -7,4 Mrd. € und somit deutlich positiver. Ursächlich für den betragsmäßigen Unterschied zwischen den Salden der beiden Haushalte sind vor allem auszahlungs- und einzahlungsseitige Periodenabgrenzungen.

Tabelle 5: Monatserfolg März 2026, Ergebnishaushalt, Übersicht

| Ergebnishaushalt, Übersicht In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|-------------------|------------------|-----------------|-------|------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------|-------|
| | v. Erfolg 2025 | BVA 2026 | Veränderung | | | Jänner - März 2025 | 2026 | Veränderung | |
| | | | in Mio. € | in % | | | in Mio. € | in % | |
| Aufwendungen | 121.086,6 | 127.026,4 | +5.939,8 | +4,9% | 10.777,8 | 25.843,2 | 27.511,1 | +1.667,9 | +6,5% |
| Erträge | 106.832,2 | 107.282,6 | +450,4 | +0,4% | 6.466,8 | 22.175,1 | 24.062,2 | +1.887,1 | +8,5% |
| Nettoergebnis | -14.254,4 | -19.743,8 | -5.489,4 | | -4.311,0 | -3.668,1 | -3.448,9 | +219,2 | |

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die insgesamt um 2.965,1 Mio. € **niedrigeren Aufwendungen als Auszahlungen im Zeitraum Jänner bis März 2026** sind insbesondere auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen. Nachstehend werden die Unterschiede zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt näher anhand der unterschiedlichen Kategorien in Tabelle 6 erläutert:

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

| In Mio. € | Auszahlungen | Investitions- tätigkeit | Darlehen und Vorschüsse | Auszahlungen für fw. Aufw. | Perioden- abgrenzung | Nicht fw. Aufw. | Aufwendungen | Unterschied |
|---|-----------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 14 Militärische Angelegenheiten | 931,8 | 312,9 | 0,5 | 618,5 | -7,9 | 77,2 | 687,7 | -244,1 |
| 16 Öffentliche Abgaben | | | | | | 236,8 | 236,8 | +236,8 |
| 24 Gesundheit | 1.865,6 | -0,1 | | 1.865,7 | -107,4 | 0,0 | 1.758,4 | -107,3 |
| 25 Familie und Jugend | 2.274,8 | 0,0 | 37,2 | 2.237,7 | -81,9 | 13,9 | 2.169,7 | -105,1 |
| 30 Bildung | 3.048,1 | 1,6 | 0,1 | 3.046,4 | -114,4 | 9,6 | 2.941,6 | -106,6 |
| 41 Mobilität | 1.200,2 | 0,0 | 0,0 | 1.200,1 | -301,5 | 1,7 | 900,3 | -299,9 |
| 45 Bundesvermögen | 362,3 | | 184,6 | 177,7 | -35,9 | 17,9 | 159,8 | -202,5 |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 3.779,1 | | | 3.779,1 | -2.151,0 | | 1.628,1 | -2.151,0 |
| Alle Untergliederungen | 30.476,3 | 328,7 | 224,3 | 29.923,2 | -2.830,1 | 418,0 | 27.511,1 | -2.965,1 |

Investitionen (Finanzierungshaushalt)

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit iHv. 328,7 Mio. € betreffen großteils die UG 14 Militärische Angelegenheiten (312,9 Mio. €), hauptsächlich für militärisches Gerät (262,7 Mio. €), Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung (33,3 Mio. €) und für Gebäude und Bauten (16,7 Mio. €).

Darlehen und Vorschüsse (Finanzierungshaushalt)

Die Auszahlungen im Bereich Darlehen und Vorschüsse iHv. 224,3 Mio. € sind im Wesentlichen auf die UG 45 Bundesvermögen (184,6 Mio. €), beispielweise im Bereich der Exportförderungen durch die Abschöpfung des § 7 Kontos im Ausfuhrförderungsverfahren (100,9 Mio. €), sowie die UG 25 Familie und Jugend (37,2 Mio. €; Unterhaltsvorschüsse) zurückzuführen.

Periodenabgrenzungen (Finanzierungs- und Ergebnishaushalt)

Die finanzierungswirksamen Aufwendungen wirken sich sowohl auf den Finanzierungs- als auch auf den Ergebnishaushalt aus. Betragliche Unterschiede sind auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen, beispielsweise im Fall von Vorauszahlungen. Insgesamt waren die finanzierungswirksamen Aufwendungen um 2.830,1 Mio. € geringer als die Auszahlungen. Nachstehend werden jene Untergliederungen angeführt, in denen die finanzierungswirksamen Aufwendungen deutlich geringer waren als die entsprechenden Auszahlungen. Die Begründungen für die Periodenabgrenzungen beziehen sich jeweils auf die angeführten Differenzbeträge zwischen Auszahlungen und Aufwendungen:

- **UG 24 Gesundheit** (um 107,4 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen), im Wesentlichen zurückzuführen auf Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (102,3 Mio. €)
- **UG 25 Familie und Jugend** (um 81,9 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen), insbesondere bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (43,1 Mio. €) sowie bei den Pensionsbeiträgen gemäß § 18a ASVG (26,6 Mio. €).
- **UG 30 Bildung** (um 114,4 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen), vor allem für Personal (zB. Mehrdienstleistungen) und im Bereich der Elementarpädagogik.
- **UG 41 Mobilität** (um 301,5 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen), primär für Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz (335,9 Mio. €), da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden. Demgegenüber stehen um 32,2 Mio. € höhere Aufwendungen beim Klimaticket.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (um 2.151,0 Mio. € niedrigere Aufwendungen als Auszahlungen): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. 418,0 Mio. € betrafen im Berichtszeitraum vor allem die UG 16 Öffentliche Abgaben sowie UG 14 Militärische Angelegenheiten. Sämtliche Aufwendungen der UG 16 Öffentliche Abgaben sind nicht finanzierungswirksam, weswegen dadurch keine Auszahlungen anfallen. Bei den Wertberichtigungen werden die Nettobewegungen der ausgesetzten Beträge (Aussetzung der Einbringung gemäß § 231 BAO und Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO) ausgewiesen, sowie jene Vorschriften, die von einem Insolvenzverfahren betroffen

sind. Die Forderungsabschreibungen zeigen die amtswegige Löschung uneinbringlicher Forderungen (§ 235 BAO) sowie die antragsgebundene Nachsicht fälliger Abgabenschulden (§ 236 BAO). Der Aufwand für Löschungen betrug insgesamt 90,4 Mio. €. Im DB 16.01.01 und DB 16.01.03 entstanden Wertberichtigungen iHv. 146,4 Mio. €. In der UG 14 Militärische Angelegenheiten (77,2 Mio. €) kam es insbesondere zu nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen infolge von Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die insgesamt um 1.024,5 Mio. € **höheren Erträge als Einzahlungen im Zeitraum Jänner bis März 2026** sind hauptsächlich auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen. Nachstehend werden die Unterschiede zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt näher anhand der unterschiedlichen Kategorien in Tabelle 7 erläutert:

Tabelle 7: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

| In Mio. € | Einzahlungen | Investitions- tätigkeit | Darlehen und Vorschüsse | Einzahlungen aus fw. Ertr. | Perioden- abgrenzung | Nicht fw. Ertr. | Erträge | Unterschied |
|---|-----------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 16 Öffentliche Abgaben | 15.440,0 | | | 15.440,0 | 738,9 | | 16.178,9 | +738,9 |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 61,5 | 0,0 | 0,0 | 61,5 | 132,7 | 1,6 | 195,8 | +134,3 |
| 45 Bundesvermögen | 264,5 | 14,5 | 11,5 | 238,4 | -140,7 | -13,0 | 84,8 | -179,7 |
| 51 Kassenverwaltung | 1.074,8 | | | 1.074,8 | 370,4 | | 1.445,3 | +370,4 |
| Alle Untergliederungen | 23.037,8 | 14,6 | 37,9 | 22.985,2 | 1.087,5 | -10,5 | 24.062,2 | +1.024,5 |

Periodenabgrenzungen (Finanzierungs- und Ergebnishaushalt)

Nachstehend werden jene Untergliederungen angeführt, in denen die finanzierungswirksamen Erträge deutlich höher waren als die entsprechenden Einzahlungen. Die Begründungen für die Periodenabgrenzungen beziehen sich jeweils auf die angeführten Differenzbeträge zwischen Einzahlungen und Erträgen:

- **UG 16 Öffentliche Abgaben** (um 738,9 Mio. € höhere Erträge als Einzahlungen): Erträge aus Steuern und Abgaben (Forderungen) werden bei ihrer Vorschreibung, Einzahlungen zum Zeitpunkt der Entrichtung einer Abgabe verrechnet. Die Zahlungsflüsse der Guthaben (Verbindlichkeiten) werden nur in der Finanzierungsrechnung erfasst. Für gewöhnlich ist die Summe der Erträge aus Steuern und Abgaben höher als die der Entrichtungen (Einzahlungen ohne Guthaben). Die Erträge aus den Bruttoabgaben (DB 16.01.01 und DB 16.01.05) lagen um 1.310,1 Mio. € über den Entrichtungen im Finanzierungshaushalt. Die Erträge sind jedoch durch eine fehlerhafte Lohnsteuerklärung, welche zum Zeitpunkt der Berichterstellung bereits korrigiert war, erhöht. Der Finanzierungshaushalt enthielt überdies Einzahlungen aus dem Aufbau von Guthaben iHv. 548,63 Mio. €, womit die Finanzierungsrechnung der Bruttoabgaben per Saldo um 761,4 Mio. € unter der Ergebnisrechnung zu liegen kam.

- **UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft** (um 132,7 Mio. € höhere Erträge als Einzahlungen), da die Forderungen des BMLUK gegen den Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds aufgrund einer Empfehlung des Rechnungshofs im Ergebnishaushalt der Siedlungswasserwirtschaft erfasst werden.
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 140,7 Mio. € niedrigere Erträge als Einzahlungen), überwiegend im Bereich der Exportförderungen durch die Abschöpfung des § 7 Konto im Ausfuhrförderungsverfahren und höhere Einzahlungen für Kursrisikogarantien nach dem Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG)
- **UG 51 Kassenverwaltung** (um 370,4 Mio. € höhere Erträge als Einzahlungen): Die Periodenabgrenzungen sind auf die Aufbau- und Resilienzfähigkeit zurückzuführen. Dabei wurden Erträge ergebniswirksam erfasst, denen im Finanzierungshaushalt noch keine entsprechenden Einzahlungen gegenüberstanden.

1.4. COVID-19-Berichterstattung

Im Zeitraum Jänner bis März 2026 kam es iZm. COVID-19 zu **Auszahlungen iHv. 24,5 Mio. €**.

Dies ist insbesondere auf Auszahlungen iHv. 28,1 Mio. € in der UG 45 Bundesvermögen (insb. COVID-19 OeKB Garantien) und iHv. 1,0 Mio. € in der UG 24 Gesundheit zurückzuführen. Dem stehen Rückflüsse in den Bundeshaushalt von in Summe 4,6 Mio. € gegenüber (davon 3,2 Mio. € in der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)).

Tabelle 8: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

| Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. € | Jahreswerte | | | | Monatserfolg März 2026 | Monatserfolg kumuliert | | | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|------------------------|-------------|--------------|------------|
| | Erfolg 2020-24 | v. Erfolg 2025 | Jän.-Mär. 2026 | Summe 2020-'26 | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | | | | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | |
| COVID-19-Krisenbewältigungsfonds | 35.988,6 | 77,6 | 24,5 | 36.090,6 | 5,6 | -68,6 | 24,5 | +93,1 | kA. |
| UG 45 Bundesvermögen | 15.865,4 | -9,6 | 28,1 | 15.884,0 | 5,5 | -82,2 | 28,1 | +110,4 | kA. |
| UG 24 Gesundheit | 11.234,9 | 97,4 | 1,0 | 11.333,3 | 0,1 | 15,3 | 1,0 | -14,4 | -93,7% |
| Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds | 8.888,2 | -10,3 | -4,6 | 8.873,4 | -0,0 | -1,8 | -4,6 | -2,8 | kA. |
| Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit) | 10.638,7 | | | 10.638,7 | | | | | |
| Auszahlungen im Bundeshaushalt | 46.627,2 | 77,6 | 24,5 | 46.729,3 | 5,6 | -68,6 | 24,5 | +93,1 | kA. |

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Darüber hinaus kam es in der UG 45 Bundesvermögen zu Einzahlungen iHv. 2,3 Mio. € per 31.3.2026.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf budget.gv.at verfügbar.



1.5. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Nach zwei Rezessionsjahren wurde 2025 ein moderates reales Wirtschaftswachstum von 0,6% verzeichnet. Für 2026 prognostiziert das WIFO ein reales Wirtschaftswachstum von 0,9%, welches infolge der Iran-Krise nach unten revidiert wurde (Dezember Prognose noch 1,2%). Die VPI-Inflationsrate stieg im März 2026 aufgrund der stark gestiegenen Öl- und Gaspreise um einen Prozentpunkt (PP) auf 3,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat an, für das gesamte Jahr 2026 prognostiziert das WIFO nunmehr 2,7% im Vergleich zu 2,6% im Dezember. Die Arbeitslosenrate im März erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat leicht auf 7,5%.

Tabelle 9: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

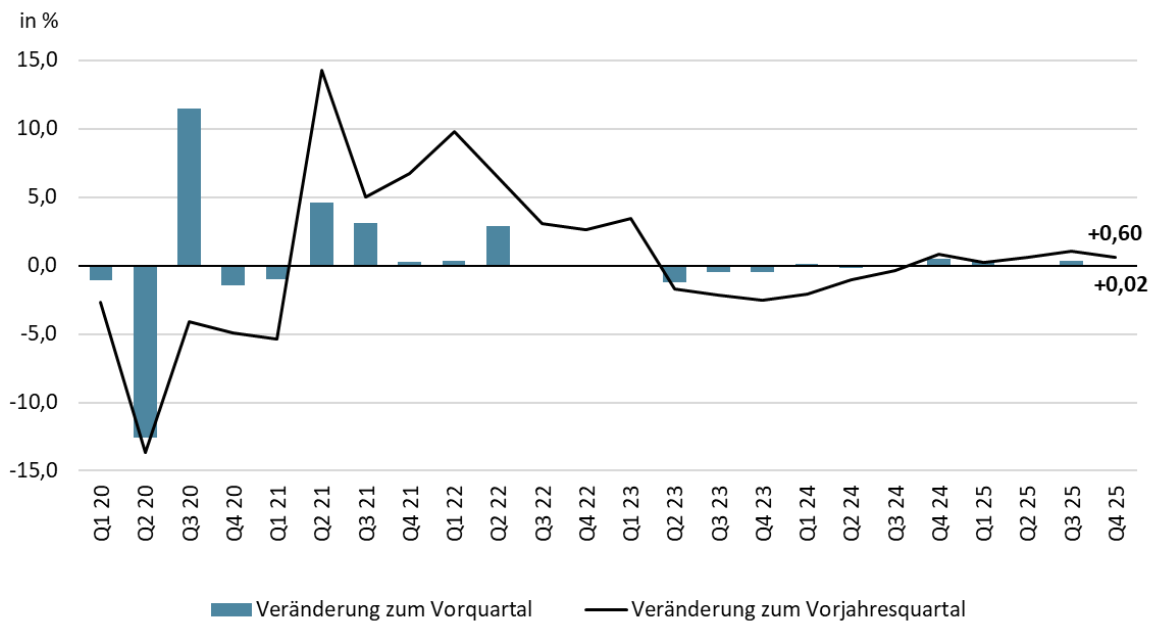
| Wirtschaftliche Rahmenbedingungen | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Prognose 2026 | | Δ Mrz.25/ |
|--|--------------|------|------|------|------|---------------|--------|-----------|
| | | | | | | Mär.25 | Apr.26 | Apr.26 |
| Bruttoinlandsprodukt real | Veränd. in % | 5,3 | -0,8 | -0,7 | 0,6 | 1,2 | 0,9 | -0,3 |
| Bruttoinlandsprodukt nominell | Veränd. in % | 10,3 | 5,6 | 2,3 | 3,8 | 3,3 | 3,1 | -0,2 |
| Lohn- und Gehaltssumme, brutto | Veränd. in % | 8,1 | 8,3 | 8,5 | 3,8 | 3,2 | 2,5 | -0,7 |
| Verbraucherpreise | Veränd. in % | 8,6 | 7,8 | 2,9 | 3,6 | 2,1 | 2,7 | 0,6 |
| Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.) | in % | 6,3 | 6,4 | 7,0 | 7,4 | 7,1 | 7,4 | 0,3 |
| Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl. | in % | 1,7 | 3,1 | 2,8 | 3,0 | 3,2 | 3,0 | -0,2 |

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose März 2025 / April 2026 Hauptszenario

BIP Entwicklung, real

Nach den beiden Rezessionsjahren mit -0,8% bzw. -0,7% in den Jahren 2023 und 2024 wuchs die österreichische Wirtschaft (BIP real) im Jahr 2025 (+0,6%) wieder und zwar, wesentlich stärker als noch beim BVA 2025 angenommen worden war. Das 4. Quartal blieb verglichen mit dem Vorquartal auf demselben Niveau (+0,02%). Besonders stark entwickelten sich Beherbergung und Gastronomie, sowie Land- und Forstwirtschaft. Die Dynamik in den Wirtschaftsbereichen Bau, Herstellung von Waren sowie der Handel ging hingegen leicht zurück. Für 2026 prognostiziert das WIFO ein reales Wirtschaftswachstum von 0,9%, welches infolge der Iran-Krise nach unten revidiert wurde (Dezember Prognose noch 1,2%).

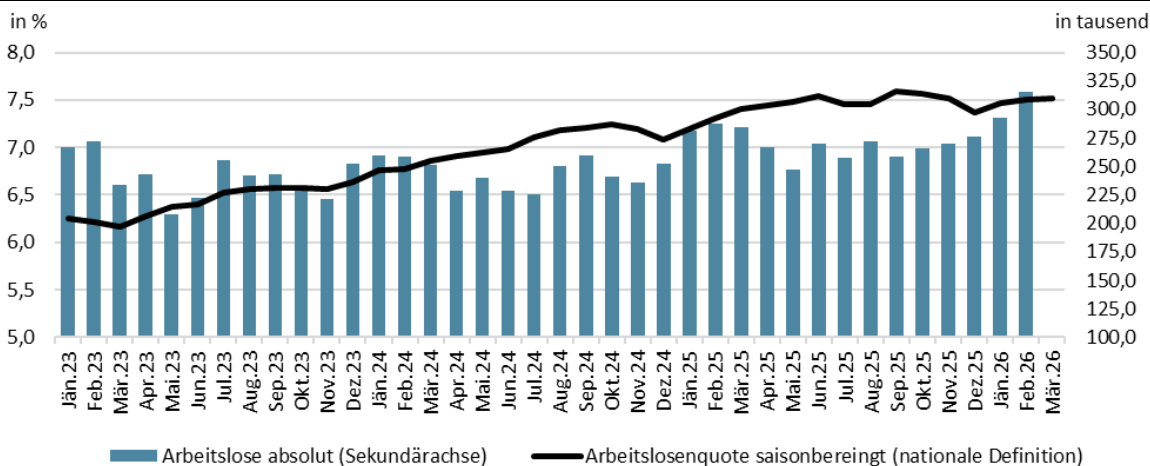
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)



Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote stieg im Verlauf des Jahres 2025 kontinuierlich an. Vor allem die Industrie und der Handel sind von nach wie vor steigender Arbeitslosigkeit betroffen. Im März nahm die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) im Vergleich zum Vormonat weiter leicht zu und liegt nun bei 7,5%. Für das gesamte Jahr 2026 geht das WIFO von einem Jahreswert von 7,4% aus.

Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



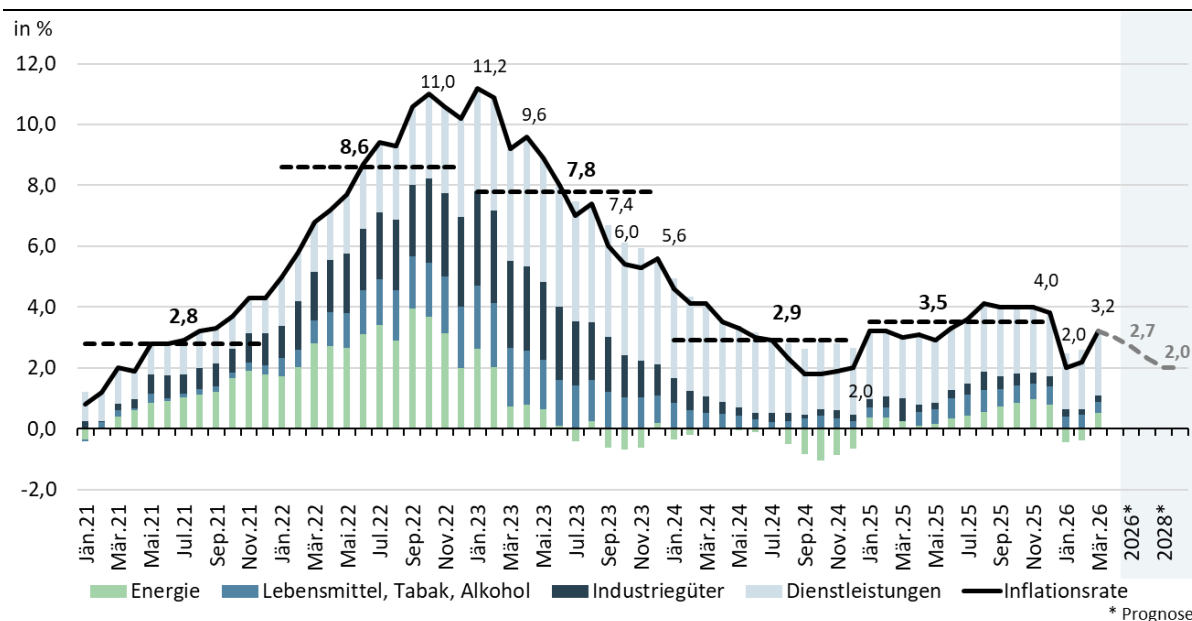
Inflation

Nach einer Hochinflationsphase (VPI) sank die Teuerungsrate 2024 auf 2,9%, wobei insbesondere preisdämpfende Energiepreise (-0,4 PP), unter anderem infolge der Strompreisbremse, wirkten.

Im Jahr 2025 führte das Auslaufen dieser Maßnahme zu einem inflationstreibenden Effekt bei den Energiepreisen (+0,5 PP). In Kombination mit Preisanstiegen im Lebensmittelbereich (+0,5 PP) sowie im Dienstleistungssektor (+2,2 PP) über Zweit- und Drittrundeneffekte erhöhte sich die Jahresinflation gemäß WIFO-Konjunkturprognose wieder auf 3,6%.

Zu Beginn des Jahres 2026 lag die VPI-Inflation in den ersten beiden Monaten bei 2,0% bzw. 2,2%, gestützt durch erneut inflationsdämpfende Entwicklungen bei den Energiepreisen (- 0,4 PP). Mit Beginn der Iran-Krise und der damit einhergehenden Sperre der Straße von Hormus kehrte sich dieser Effekt jedoch um: Im März trugen steigende Energiepreise (+0,5 PP) zu einer Zunahme der Inflationsrate auf 3,2% bei. Aufgrund der Krise wurde auch der Inflations-Ausblick für 2026 in der April-Prognose des WIFO auf 2,7% nach oben revidiert.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)



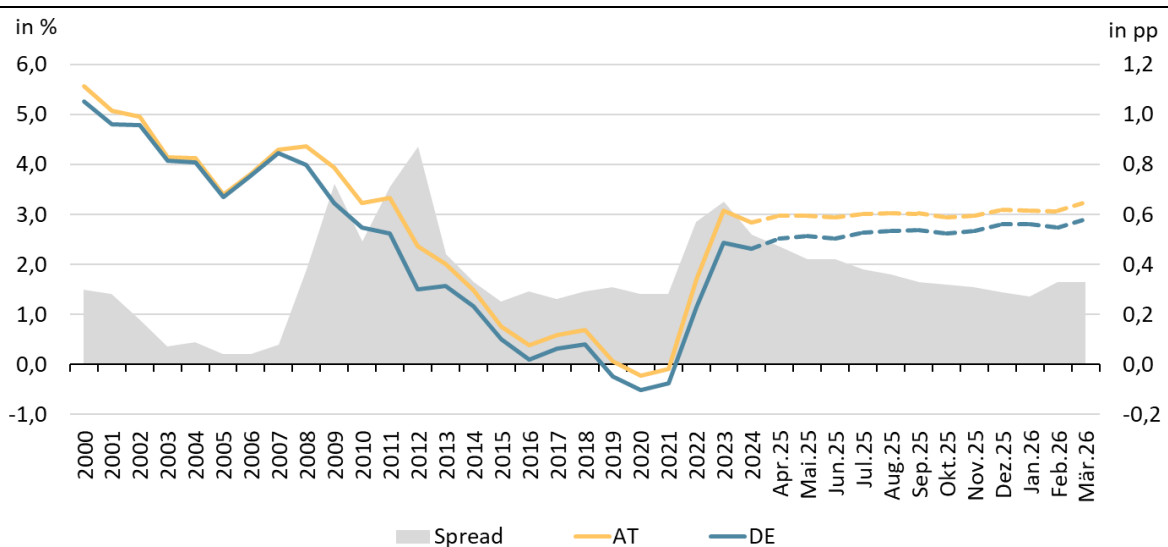
1.6. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine vergleichsweise konservative Strategie, die in den letzten Jahren durch eine gezielte Verlängerung der durchschnittlichen Laufzeiten sowie einen hohen Anteil an Festverzinslichkeit gekennzeichnet war. Ziel dieser Ausrichtung ist insbesondere die Reduktion von Refinanzierungs- und Zinsänderungsrisiken sowie die Erhöhung der Planbarkeit der Zinsausgaben.

In der Phase außergewöhnlich niedriger Zinsen bis 2021 nutzte Österreich das günstige Marktumfeld aktiv, um langfristige Finanzierungen zu attraktiven Konditionen zu sichern. Dadurch konnte die durchschnittliche Restlaufzeit der Staatsschulden deutlich erhöht werden. Diese stieg von 8,39 Jahren im Jahr 2015 auf 12,33 Jahre zum Stichtag 31.3.2026 und liegt damit im europäischen Vergleich im oberen Bereich. Die verlängerte Laufzeitenstruktur führt dazu, dass sich der seit 2022 zu beobachtende Zinsanstieg nach wie vor verzögert auf die effektiven Finanzierungskosten des Staates auswirkt. Im Unterschied zu Ländern mit kürzeren Laufzeitenprofilen erfolgt die Anpassung der durchschnittlichen Zinskosten in Österreich gradueller, da ein größerer Anteil der bestehenden Schulden weiterhin zu historisch niedrigen Zinssätzen gebunden ist.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,83% (2023) auf 1,06% (2024) und 1,21 im Jahr 2025. Gemäß aktueller Prognose vom 31.3.2026 wird für 2026 von einem Wert von 1,31% des BIP ausgegangen. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,91% im Jahr 2024 auf 2,02% für 2025. Die Effektivverzinsung liegt aktuell bei 2,06% (Stand: 31.3.2026).

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB-Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% p.a. für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Nach mehreren Leitzinssenkungen (Hauptfinanzierungssatz) in den vergangenen beiden Jahren, erfolgte die Letzte im Juni um 0,25% auf 2,15% p.a.

Die durchschnittliche Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg von 2,99% im Jahr 2025 auf 3,24% im März 2026, insbesondere aufgrund der Iran-Krise. Der Zinsspread zu Deutschland zeigt kaum Veränderungen, mit einem Wert von 33 Basispunkten für den Monat März.

Rating

Die Bonität Österreichs wird von den führenden Ratingagenturen nach wie vor auf sehr hohem Niveau eingeschätzt. Von S&P, Moody's und Scope Ratings ist Österreich mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA), während Fitch das Rating im Juni 2025 auf AA herabgestuft hat. Gleichzeitig weist die Mehrheit der großen Ratingagenturen aktuell einen negativen Ausblick aus. Als Gründe werden schwächere wirtschaftliche Aussichten sowie erhöhte Risiken bei der Stabilisierung und Rückführung der gesamtstaatlichen Bruttoschuldenquote genannt. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten unter einem Jahr werden derzeit von allen Agenturen mit den bestmöglichen Ratings bewertet.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Im Bereich der Bundesfinanzierungen wurden im Zeitraum Jänner bis März 2026 insgesamt 3.779,1 Mio. € aufgewendet und somit um 482,0 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ist auf höhere Zinszahlungen (+521,2 Mio. €) zurückzuführen. Diese ergaben sich hauptsächlich aufgrund des Kupontermins der 2,95% Bundesanleihe 2025-2035/1 im Februar 2026 und der Begebung der EUR Zero Coupon Note 2026-2076, wo sämtliche Zinskosten für die gesamte Laufzeit bei Begebung fällig werden. Dem gegenüber stehen geringere Emissionsdisagien (-39,2 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 10: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

| Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg | Vollzug | | | |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|--------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | März | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | 2026 | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Auszahlungen | 205.819,5 | 260.388,3 | +54.568,8 | +26,5% | 27.346,0 | 35.687,3 | 72.033,0 | +36.345,7 | +101,8% |
| Einzahlungen | 220.213,2 | 278.670,2 | +58.457,0 | +26,5% | 26.410,9 | 51.801,5 | 84.676,7 | +32.875,2 | +63,5% |
| Bundesfinanzierung | 14.393,7 | 18.281,9 | +3.888,2 | | -935,1 | 16.114,2 | 12.643,7 | -3.470,5 | |

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber Jänner bis März 2025 ergab sich ein um 3,5 Mrd. € geringerer Saldo aus dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Im Berichtszeitraum ergaben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres Mehrauszahlungen iHv. 36,3 Mrd. € (+101,8%) und Mehreinzahlungen iHv. 32,9 Mrd. € (+63,5%). Die Mehreinzahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Neubegebung der 3,20% Bundesanleihe 2026–2036 im Jänner 2026, der Aufstockung der 1,85% Bundesanleihe 2022–2049 ebenfalls im Jänner 2026, der Neubegebung der 3,75% Bundesanleihe 2026–2056/2 sowie der Aufstockung der 2,90% Bundesanleihe 2023–2029/2 jeweils im März 2026. Weitere Mehreinzahlungen ergaben sich aus einer erhöhten Aufnahme kurzfristiger Verpflichtungen im Rahmen der Kassenverwaltung des Bundes.

Die Mehrauszahlungen sind überwiegend auf die Tilgungen von Austrian Commercial Papers und Austrian Treasury Bills sowie der 4,85% Bundesanleihe 2009-2026/2 zurückzuführen. Weitere Mehrauszahlungen standen im Zusammenhang mit den Tilgungen kurzfristiger Verpflichtungen aus der Kassenverwaltung des Bundes.

Zudem ergaben sich Mehrauszahlungen und Mehreinzahlungen durch das Finanzierungsinstrument „Bundesschatz für öffentliche Einheiten“, bei dem auch täglich fällige Veranlagungen (Tagesschatz) möglich sind. Die bruttomäßige Verbuchung dieser Geschäfte führte zu einer entsprechend hohen Umschlagshäufigkeit.

Der unterjährige Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Tilgungen und Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

2. Genehmigung von Mittelverwendungsüberschreitungen

Mit diesem Bericht werden gemäß § 54 Abs. 12 BHG 2013 die im ersten Quartal 2026 genehmigten MVÜ vorgelegt. Dem Bericht angeschlossen sind eine Gesamtübersicht über die genehmigten MVÜ auf Untergliederungsebene (Tabelle 11) samt Erläuterungen der wesentlichsten Überschreitungen, eine Übersicht über deren gesetzlichen Grundlagen (Tabelle 12) sowie die Rücklagenstände per 31.3.2026 (Tabelle 13).

2.1. MVÜ im Finanzierungshaushalt und im finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

780 Euro: für Unterstützungsleistungen für Alleinverdienende und Alleinerziehende mit geringem Einkommen gemäß § 3d Abs. 1 LWA-G aufgrund nachträglicher Auszahlung für den Leistungszeitraum 02/2025-06/2025 (Mehreinzahlungen)

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

56,2 Mio. €: aufgrund einer Strukturreform im BMLUK bzw. Kompetenzverschiebungen (Umschichtungen)

2.2. MVÜ im finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt

UG 01 Präsidentschaftskanzlei

0,1 Mio. €: aufgrund eines höheren Aufwandes für Beamtengehälter

UG 10 Bundeskanzleramt

1,7 Mio. €: aufgrund von Abgrenzungsbuchungen im Zusammenhang mit Investitionen in Gewaltschutzzentren

UG 12 Äußeres

10,0 Mio. €: aufgrund eines höheren Aufwandes für den Auslandskatastrophenfonds (AKF) und die Entwicklungszusammenarbeit

UG 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

85,0 Mio. €: aufgrund der Auszahlung von Treuhandmitteln durch die FFG für Breitband erhöht sich im selben Ausmaß der Aufwand in der Ergebnisrechnung

UG 24 Gesundheit

2,9 Mio. €: Periodenabgrenzung für den Bereich Krankenanstaltenfinanzierung gemäß Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Insgesamt 59,9 Mio. €, davon:

- 57,8 Mio. €: Investitionszuschüsse (EAG)
- 2,1 Mio. €: Abgrenzungsbuchungen

2.3. MVÜ im nicht finanzierungswirksamen Ergebnishaushalt**UG 01 Präsidentschaftskanzlei**

0,4 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibung für Abnutzung (AfA)

UG 05 Volksanwaltschaft

0,1 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube

UG 15 Finanzverwaltung

4.227 Euro: Dotierung von Rückstellungen nicht konsumierter Urlaube

UG 20 Arbeit

Insgesamt 0,2 Mio. €, davon:

- 0,1 Mio. € Forderungsabschreibungen aus Rückforderungen von Kurzarbeitsbeihilfen
- 0,1 Mio. €: Abschreibung für Abnutzung (AfA)

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Insgesamt 21,8 Mio. €, davon:

- 20,7 Mio. €: Folgebewertung von Beteiligungen im SAP-Treasury
- 1,0 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube
- 0,1 Mio. €: Forderungsabschreibungen im Bereich Pflegekarenz

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Insgesamt 0,1 Mio. €, davon:

- 24.543 Euro: Forderungen aus Übergenüssen im Bereich Landeslehrer Pflegegeld
- 23.734 Euro: Forderungen aus Übergenüssen im Bereich Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld
- 8.413 Euro: Forderungen aus Übergenüssen sowie Abschreibungen von Forderungen aus gewährten Darlehen wegen Uneinbringlichkeit im Bereich der Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen
- 387 Euro: Forderungen aus Übergenüssen bei Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV

UG 24 Gesundheit

Insgesamt 0,1 Mio. €, davon:

- 50.000 Euro: Forderungsabschreibungen aufgrund von Verdienstentgängen iZm. COVID-19
- 20.000 Euro: Abschreibungen für Abnutzung (AfA)

UG 25 Familie und Jugend

Insgesamt 12,0 Mio. €, davon:

- 10,0 Mio. €: Wertberichtigungen im Bereich Unterhaltsvorschüsse
- 2,0 Mio. €: Wertberichtigungen im Bereich Dienstgeberbeiträge

UG 30 Bildung

20,0 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten

UG 31 Wissenschaft und Forschung

Insgesamt 9,1 Mio. €, davon:

- 8,3 Mio. €: Folgebewertung der Donauuniversität Krems
- 0,8 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube sowie für Prozesskosten

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

1,2 Mio. €: Dotierung von sonstigen Rückstellungen: Zinseffekt für jene Rückstellungen, die für die erwarteten Aufwendungen zur Dekontamination von radiologischen Altlasten auf dem Gelände der Nuclear Engineering Seibersdorf gebildet wurden

UG 40 Wirtschaft

Insgesamt 22,5 Mio. €, davon:

- 21,7 Mio. €: Dotierung von sonstigen Rückstellungen (Handwerkerbonus) bzw. Forderungsabschreibungen
- 0,8 Mio. €: Bewertung von Beteiligungen

UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

49,1 Mio. €: Bewertung von Beteiligungen

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Insgesamt 11,2 Mio. €, davon:

- 10,6 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Sanierung von Altlasten sowie Forderungsabschreibungen
- 0,6 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten
- 1.000 Euro: Abschreibung für Abnutzung (AfA)

UG 45 Bundesvermögen

Insgesamt 195,6 Mio. €, davon:

- 72,2 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Schadensentwicklung und die erhöhten Schadenskoeffizienten insbesondere bei Exportkrediten, Beteiligungen und Umschuldungen (AusfFG)
- 67,5 Mio. €: Wertberichtigungen zu Forderungen im Rahmen des COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetzes, Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten und Forderungsabschreibung von Abgaben.
- 20,0 Mio. € Folgebewertungen (§ 47 BHV 2013) für inländische (verbundene, assoziierte, sonstigen) und ausländische (§ 80 (2) BHV 2013) Beteiligungen.
- 15,1 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Kursrisikogarantien (Zinseffekt) gem. Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG)
- 13,5 Mio. €: Dotierung von Rückstellungen für Haftungen (Zinseffekt) bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank und der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft betr. Inkrafttreten COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetz zur Abwicklung der Garantien und Haftungen („Rechtsübergang“)
- 7,2 Mio. €: Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen (Zinseffekt) beim Pan-Europäischen Garantiefonds (EGF) und bei „EU-MFA Ukraine – Absicherung von EU Makrofinanzhilfedarlehen“
- 23.245 Euro: Dotierung von sonstigen Rückstellungen für Aufwendungen der BUAHAG iZm Stromkostenzuschuss

Tabelle 11: Übersicht über die im 1. Quartal 2026 vom Bundesminister für Finanzen genehmigten MVÜ

| UG Bezeichnung | MITTEL VERWENDUNGSÜBERSCHREITUNG | | | BEDECKUNG | | | AUSGLEICH | |
|---|----------------------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------|
| | Finanzierungshaushalt | Ergebnishaushalt | | Umschichtung | Finanzierungshaushalt | | sonstige Kreditoperationen | Ergebnishaushalt |
| | | finanzierungswirksam | nicht finanzierungswirksam | | Mehreinzahlungen | Kreditoperationen - Rücklagen | | |
| | (Beträge in Millionen €) | | | | | | | |
| Rubrik 0: Recht und Sicherheit | 0,0 | 96,8 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 0,0 | 0,1 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 02 Bundesgesetzgebung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 05 Volksanwaltschaft | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 06 Rechnungshof | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 10 Bundeskanzleramt | 0,0 | 1,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 11 Inneres | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 12 Äußeres | 0,0 | 10,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 13 Justiz | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 15 Finanzverwaltung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 16 Öffentliche Abgaben | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und S | 0,0 | 85,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 18 Fremdenwesen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 0,0 | 2,9 | 34,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 20 Arbeit | 0,0 | 0,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 0,0 | 0,0 | 21,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 22 Pensionsversicherung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 24 Gesundheit | 0,0 | 2,9 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 25 Familie und Jugend | 0,0 | 0,0 | 12,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 0,0 | 0,0 | 30,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 30 Bildung | 0,0 | 0,0 | 20,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 0,0 | 0,0 | 9,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 32 Kunst und Kultur | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 0,0 | 0,0 | 1,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 56,2 | 116,2 | 278,3 | 56,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 56,2 |
| 40 Wirtschaft | 0,0 | 0,0 | 22,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 41 Mobilität | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 42 Land-Forstw.Reg.WaWi | 0,0 | 0,0 | 49,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 56,2 | 116,2 | 11,2 | 56,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 56,2 |
| 44 Finanzausgleich | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 45 Bundesvermögen | 0,0 | 0,0 | 195,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 46 Finanzmarktstabilität | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 51 Kassenverwaltung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Allgemeine Gebarung - Summe | 56,2 | 215,8 | 343,2 | 56,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 56,2 |
| Ergebnishaushalt gesamt | | 559,0 | | Geldfl. a. d. | | 0,0 | | |
| | | | | Finanzierungstät. (UG 58): | | | | |

2.4. Bedeckung

Im ersten Quartal 2026 wurde Überschreitungen finanzierungswirksamer Mittelverwendungen durch Verwendung von Rücklagen gemäß § 55 Abs. 3 BHG 2013, die aufgrund tatsächlicher Mehreinzahlungen unterjährig gebildet wurden, auf Grundlage des **Artikels V Z 2 BFG 2026** zugestimmt (780 Euro). Ein Ausgleich im Ergebnishaushalt ist erforderlich.

Bei Umschichtungen, die gemäß § 53 Abs. 1 Z 5 und 6 BHG 2013 zu einer Überschreitung eines der gesetzlichen Bindungswirkung unterliegenden Globalbudgets führen, bedürfen die entsprechenden Mittelverwendungsüberschreitungen einer Genehmigung durch den Bundesminister für Finanzen. Ein Ausgleich im Ergebnishaushalt ist erforderlich. Im ersten Quartal 2026 erfolgten derartige Umschichtungen gemäß **Artikel IV Z 1 BFG 2026** in Höhe von 56,2 Mio. €.

Gemäß **Artikel VII Z 1 und 2 BFG 2025** können Überschreitungen von finanzierungswirksamen und nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen für das Jahr 2025 bis 31.3.2026 genehmigt werden, ohne dass hierfür ein Ausgleich erforderlich ist. Im ersten Quartal 2026 stützen sich genehmigte Überschreitungen des finanzierungswirksamen und nicht finanzierungswirksamen Ergebnishaushaltes in Höhe von insgesamt 502,8 Mio. € auf diese Ermächtigung. Die Überschreitungen resultieren vor allem aus der periodengerechten Zuordnung von Zahlungen sowie der Dotierung von Rückstellungen (für Personalaufwand, Prozesskosten, Haftungen, etc.) und aus Forderungsabschreibungen.

Tabelle 12: Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen für die Bedeckung der MVÜ

| Mittelverwendungsüberschreitungen | | 2026 | | | | |
|--|--|--------------|------------|------------|------------|--------------|
| Finanzierungshaushalt <i>in Mio. €</i> | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt |
| gesetzliche Grundlage | Erläuterungen | | | | | |
| Umschichtungen | | | | | | |
| Art. IV Z 1 BFG 2026 | zwischen Detailbudgets unterschiedlicher Globalbudgets der selben Untergliederung | 56,2 | | | | 56,2 |
| <i>Summe</i> | | 56,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 56,2 |
| Mehreinzahlungen | | | | | | |
| Art. V Z 2 BFG 2026 | zweckgebundene Gebarung | 0,0 | | | | 0,0 |
| <i>Summe</i> | | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Gesamt | | 56,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 56,2 |
| Mittelverwendungsüberschreitungen | | 2026 | | | | |
| Ergebnishaushalt <i>in Mio. €</i> | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt |
| gesetzliche Grundlage | Erläuterungen | | | | | |
| Art. VII Z 1 BFG 2025 | Überschreitungen nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen | 343,2 | | | | 343,2 |
| Art. VII Z 2 BFG 2025 | Überschreitungen finanzierungswirksamer Aufwendungen aufgrund von Abschlussbuchungen | 159,6 | | | | 159,6 |
| <i>Gesamt</i> | | 502,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 502,8 |

MVÜ bedürfen nicht nur einer Bedeckung im Finanzierungshaushalt, sondern grundsätzlich auch eines Ausgleichs im Ergebnishaushalt. Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über das Verfahren bei Mittelverwendungsüberschreitungen (MVÜ-VO) ist bei der Verwendung von Rücklagen oder der Steigerung variabler Auszahlungen jedoch kein Ausgleich erforderlich; gleiches trifft auf nicht finanzierungswirksame Aufwendungen gemäß § 3 Abs. 4 MVÜ-VO zu. Entsprechend kann es zu Differenzen zwischen den Aufwendungen und dem Ausgleich kommen.

Fallen der Zahlungszeitpunkt und die Erbringung einer Leistung in dasselbe Finanzjahr, entsprechen die Auszahlungen im Finanzierungshaushalt den korrespondierenden finanzierungswirksamen Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Das kann zB. bei Transferleistungen der Fall sein. Bei Investitionen oder Ratenzahlungen kommt es hingegen grundsätzlich zu Unterschieden zwischen Finanzierungshaushalt (Darstellung des Geldflusses) und Ergebnishaushalt (Darstellung des Wertzuwachses bzw. -verzehr). Bei Investitionen wird der Wertverzehr über die Abschreibung als nicht finanzierungswirksamer Aufwand periodengerecht dargestellt, während der Finanzierungshaushalt bloß die Bezahlung abbildet. Bei Ratengeschäften oder Verträgen mit wechselseitigen Leistungszeitpunkten um das Jahresende herum können bereits aufgrund des Abstellens auf die Zahlung im Finanzierungshaushalt und auf die periodengerechte Zuordnung im Ergebnishaushalt Unterschiede zwischen den beiden Haushalten entstehen.

Tabelle 13: Aktueller RL-Stand per 31.3.2026

| UG Bezeichnung | in Mio. € | zweckgeb. Einn.-RL | variable RL | EU-Einnahmen- RL | Detailbudget-RL | Gesamtstand |
|---|-----------|-----------------------|--------------|---------------------|-----------------|-----------------|
| Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit | | 64,7 | 0,0 | | 2.126,6 | 2.191,3 |
| 01 Präsidienkanzlei | | | | | 6,6 | 6,6 |
| 02 Bundesgesetzgebung | | | | | 109,0 | 109,0 |
| 03 Verfassungsgerichtshof | | | | | 1,2 | 1,2 |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | | | | | 2,4 | 2,4 |
| 05 Volksanwaltschaft | | | | | 2,1 | 2,1 |
| 06 Rechnungshof | | | | | 3,9 | 3,9 |
| 10 Bundeskanzleramt | | 1,3 | 0,0 | 0,0 | 116,6 | 117,9 |
| 11 Inneres | | 31,7 | | | 128,6 | 160,3 |
| 12 Äußeres | | 0,8 | | | 72,9 | 73,7 |
| 13 Justiz | | 0,1 | | | 297,3 | 297,4 |
| 14 Militärische Angelegenheiten | | 9,8 | | | 75,9 | 85,7 |
| 15 Finanzverwaltung | | 6,4 | | | 384,9 | 391,3 |
| 16 Öffentliche Abgaben | | 2,4 | | | 0,0 | 2,4 |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | | 0,0 | | | 762,9 | 762,9 |
| 18 Fremdenwesen | | 12,3 | | | 162,4 | 174,6 |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | | 8,0 | 82,4 | | 1.556,1 | 1.646,5 |
| 20 Arbeit | | 0,0 | 82,4 | | 8,0 | 90,5 |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | | 0,1 | | | 511,6 | 511,7 |
| 22 Pensionsversicherung | | | 0,0 | | | 0,0 |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | | | | | 789,0 | 789,0 |
| 24 Gesundheit | | 8,0 | 0,0 | | 206,6 | 214,6 |
| 25 Familie und Jugend | | 0,0 | | | 40,8 | 40,8 |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | | 60,3 | | | 2.362,3 | 2.422,6 |
| 30 Bildung | | 57,2 | | | 540,9 | 598,1 |
| 31 Wissenschaft und Forschung | | 0,0 | | | 966,9 | 966,9 |
| 32 Kunst und Kultur | | 3,1 | | | 94,3 | 97,3 |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | | | | | 188,1 | 188,1 |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | | | | | 572,1 | 572,1 |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | | 2.763,5 | 375,1 | | 11.258,5 | 14.397,1 |
| 40 Wirtschaft | | 0,6 | | | 1.091,6 | 1.092,1 |
| 41 Mobilität | | 464,5 | | | 2.318,6 | 2.783,1 |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | | 11,5 | 25,2 | | 268,2 | 304,9 |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | | 379,9 | | | 1.599,6 | 1.979,5 |
| 44 Finanzausgleich | | 152,7 | 1,7 | | 99,8 | 254,2 |
| 45 Bundesvermögen | | 984,6 | 164,7 | | 5.262,0 | 6.411,2 |
| 46 Finanzmarktstabilität | | 769,8 | 183,5 | | 618,8 | 1.572,1 |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | | | | 426,5 | 7.625,0 | 8.051,4 |
| 51 Kassenverwaltung | | | | 426,5 | 691,1 | 1.117,6 |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | | | | | 6.933,9 | 6.933,9 |
| Gesamtsumme aller Rubriken | | 2.896,5 | 457,5 | 426,5 | 24.928,4 | 28.708,9 |

3. Genehmigung von Vorbelastungen

Im ersten Quartal 2026 wurden insgesamt **263,6 Mio. €** berichtspflichtige Vorbelastungen begründet. Dies ist insbesondere auf die Beschaffung einer Drohnenabwehrbatterie in der **UG 14** Militärische Angelegenheiten in Höhe von 180,0 Mio. €. zurückzuführen.

Gemäß § 60 Abs. 1 BHG 2013 hat das zuständige haushaltsleitende Organ mit dem Bundesminister für Finanzen über die Durchführung eines Einzelvorhabens und die Eingehung diesbezüglicher Verpflichtungen, zu deren Erfüllung nach Maßgabe ihrer Fälligkeit in mehreren Finanzjahren oder zumindest in einem künftigen Finanzjahr Auszahlungen des Bundes zu leisten sind (Vorbelastungen), grundsätzlich das Einvernehmen herzustellen.

Mit diesem Bericht wird den Bestimmungen gemäß § 60 Abs. 3 BHG 2013 Rechnung getragen, wonach der Bundesminister für Finanzen dem mit der Vorberatung von Bundesfinanzgesetzen betrauten Ausschuss des Nationalrates binnen einem Monat nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres über die im jeweiligen Quartal zugestimmten Vorbelastungen zu berichten hat, wenn die Summe der Vorbelastungen den Wert der Obergrenze der Auszahlungen eines Globalbudgets, das im geltenden Bundesfinanzgesetz zum Zeitpunkt der Zustimmung zur Begründung der Vorbelastung vorgesehen ist, erreicht. Auf diesen Höchstbetrag sind alle bereits vorher eingegangenen Verpflichtungen im Ausmaß der in folgenden Finanzjahren eintretenden Fälligkeiten anzurechnen.

Tabelle 14: Übersicht über die im 1. Quartal 2026 zu meldenden Vorbelastungen

| Finanzierungshaushalt | Vorbelastungen <i>in Mio. EUR</i> | 2026 | | | | Gesamt | Auszahlungen auf UG-Ebene |
|---|--------------------------------------|--------------|------------|------------|------------|--------------|------------------------------|
| | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | | BVA 2026 |
| UG 14 - Militärische Angelegenheiten | | 214,0 | | | | 214,0 | 4.760,6 |
| UG 40 - Wirtschaft | | 2,8 | | | | 2,8 | 1.524,8 |
| UG 41 - Mobilität | | 34,4 | | | | 34,4 | 6.594,6 |
| UG 43 - Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | | 12,4 | | | | 12,4 | 1.370,0 |
| | Gesamt | 263,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 263,6 | - |

3.1. Genehmigte Vorbelastungen

UG 14 Militärische Angelegenheiten

GB 14.08 Landesverteidigung:

Insgesamt 214,0 Mio. €, davon:

- 180,0 Mio. €: Beschaffung einer Drohnenabwehr. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2030.
- 11,8 Mio. €: Beschaffung von bis zu 71.200 Stück Wollunterbekleidung sowie bis zu 30.200 Stück Wollwesten als Individualausrüstung zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit und zum Schutz von Feuergefahren ausgesetzten Soldatinnen und Soldaten. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2031.
- 8,5 Mio. €: Beschaffung von 10 Mio. Stück 5,56 mm Leuchtpatronen für das Sturmgewehr 77. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2028.
- 6,2 Mio. €: Beschaffung von 15 Mio. Stück 5,56 mm Knallpatronen für das Sturmgewehr 77. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2029.
- 4,1 Mio. €: Modifikation (Umbau und Nachrüstung) von 95 Stück ATF (Allschutz Transport Fahrzeug) DINGO. Diese Vorbelastung betrifft das Jahr 2028.
- 3,5 Mio. €: Beschaffung von 8 Stück Kleinlöschfahrzeuge auf Basis IVECO MUV NORIKER für den Einsatz im alpinen und unwegsamen Gelände zur Sicherstellung der Übungsbereitschaft. Diese Vorbelastung betrifft das Jahr 2027.

UG 40 Wirtschaft

GB 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft:

- 2,8 Mio. €: Teilnahme Österreichs an der EXPO 2027 in Belgrad zur Stärkung der Exportwirtschaft und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2028.

UG 41 Mobilität

GB 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen:

Insgesamt 34,4 Mio. €, davon:

- 23,1 Mio. €: Abschluss eines Verkehrsdienstvertrages (VDV) mit der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG (ZVB) ab Fahrplanwechsel 2025/2026 bis Fahrplanwechsel 2030/2031 sowie einer Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung (FKV) mit dem Land Tirol. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2030.
- 11,3 Mio. €: Ersatzbeschaffung von sechs Dienstbooten für die Schifffahrtsaufsicht des BMIMI. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2030.

UG 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

GB 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft:

Insgesamt 12,4 Mio. €, davon:

- 6,7 Mio. €: Leistungsvereinbarung mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) zur Fortführung von Fachunterstützungsleistungen zur Erfüllung strahlenschutzrechtlicher Vorgaben für den Zeitraum 1.1.2026 bis 31.12.2028. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2029.
- 3,0 Mio. €: Eigentümerweisung an die Umweltbundesamt GmbH (UBA) betreffend die Betriebsführung der österreichischen Strahlenwarnsysteme für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis 31.12.2028. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2029.
- 2,7 Mio. €: Leistungsvereinbarung mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) zur Fortführung der gesetzlich erforderlichen Umweltradioaktivitätsmessungen für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis 31.12.2029. Diese Vorbelastung betrifft die Jahre 2027 bis 2029.

In Tabelle 15 werden die zu berichtenden Vorbelastungen gemäß § 60 BHG 2013 näher aufgegliedert sowie erläutert.

Tabelle 15: Erläuterungen der im 1. Quartal 2026 zu berichtenden Vorbelastungen

| Detailbudget | Meldung | Bemerkung | | | | | | |
|---|---------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Untergliederung 14 - Militärische Angelegenheiten | | | | | | | | |
| Globalbudget (GB) 14.08 - Landesverteidigung lt. BVA 2026 4.491,8 Mio. € | | | | | | | | |
| bestehende Vorbelastungen zum Zeitpunkt der Berichtslegung: | | | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 1.584,9 | 1.736,2 | 991,9 | 638,0 | 428,6 | 488,4 |
| 214,0 | | neu genehmigte Vorbelastungen | | | | | | |
| | | hievon: | | | | | | |
| 14.08.01.05 | 180,0 | Beschaffung einer Drohnenabwehrbatterie | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 20,0 | 50,0 | 50,0 | 60,0 | | |
| 14.08.01.05 | 11,8 | Beschaffung von bis zu 71.200 Stück Wollunterbekleidung sowie bis zu 30.200 Stück Wollwesten als Individualausrüstung zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit und zum Schutz von Feuertagen ausgesetzten Soldatinnen und Soldaten | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 4,5 | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 2,1 | |
| 14.08.01.05 | 8,5 | Beschaffung von 10 Mio. Stück 5,56 mm Leuchtpurpatronen für das Sturmgewehr 77 | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 4,1 | 4,4 | | | | |
| 14.08.01.05 | 6,2 | Beschaffung von 15 Mio. Stück 5,56 mm Knallpatronen für das Sturmgewehr 77 | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 2,0 | 2,0 | 2,2 | | | |
| 14.08.01.05 | 4,1 | Modifikation (Umbau und Nachrüstung) von 95 Stück ATF (Allschutz Transport Fahrzeug) DINGO | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | | 4,1 | | | | |
| 14.08.01.05 | 3,5 | Beschaffung von 8 Stück Kleinlöschfahrzeuge auf Basis IVECO MUV NORIKER für den Einsatz im alpinen und unwegsamen Gelände zur Sicherstellung der Übungsbereitschaft | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 3,5 | | | | | |
| Untergliederung 40 - Wirtschaft | | | | | | | | |
| Globalbudget (GB) 40.02 - Transferleistungen an die Wirtschaft lt. BVA 2026 326,4 Mio. € | | | | | | | | |
| bestehende Vorbelastungen zum Zeitpunkt der Berichtslegung: | | | 2.027,0 | 2.028,0 | 2.029,0 | 2.030,0 | 2.031,0 | 2032ff |
| | | | 317,3 | 144,4 | 111,1 | 2.422,9 | 7,4 | 0,2 |
| 2,8 | | neu genehmigte Vorbelastungen | | | | | | |
| | | hievon: | | | | | | |
| 40.02.01.00 | 2,8 | EXPO Belgrad 2027 | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 2,6 | 0,2 | | | | |
| Untergliederung 41 - Mobilität | | | | | | | | |
| Globalbudget (GB) 41.02 - Verkehrs- und Nachrichtenwesen lt. BVA 2026 5.460,3 Mio. € | | | | | | | | |
| bestehende Vorbelastungen zum Zeitpunkt der Berichtslegung: | | | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 3.605,9 | 1.964,8 | 1.995,2 | 1.686,4 | 1.617,0 | 9.801,8 |
| 34,4 | | neu genehmigte Vorbelastungen | | | | | | |
| | | hievon: | | | | | | |
| 41.02.02.00 | 23,1 | Abschluss eines Verkehrsdienstvertrages (VDV) mit der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG (ZVB) ab Fahrplanwechsel 2025/2026 bis Fahrplanwechsel 2030/2031 sowie einer Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung (FKV) mit dem Land Tirol | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 6,8 | 5,8 | 5,7 | 4,8 | | |
| 41.02.06.01 | 11,3 | Ersatzbeschaffung von sechs Dienstbooten für die Schifffahrtsaufsicht des BMIMI | | | | | | |
| | | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | | | 4,5 | 2,3 | 4,5 | 0,0 | | |

| Detailbudget | Meldung | Bemerkung | | | | |
|---|--|--|------|------|------|--------|
| Untergliederung 43 - Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | | | | | | |
| Globalbudget (GB) 43.02 - Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz lt. BVA 2026 256,0 Mio. € | | | | | | |
| bestehende Vorbelastungen zum Zeitpunkt der Berichtslegung: | | | | | | |
| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | 105,7 | 74,0 | 55,7 | 44,2 | 38,8 | 60,6 |
| 12,4 | neu genehmigte Vorbelastungen | | | | | |
| | hievon: | | | | | |
| 43.02.04.00 | 6,7 | Leistungsvereinbarung mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) zur Fortführung von Fachunterstützungsleistungen zur Erfüllung strahlenschutzrechtlicher Vorgaben für den Zeitraum 1.1.2026 bis 31.12.2028 | | | | |
| | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | | | | | |
| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | 3,3 | 3,2 | 0,2 | | | |
| 43.02.04.00 | 3,0 | Eigentümerweisung an die Umweltbundesamt GmbH (UBA) betreffend die Betriebsführung der österr. Strahlenwarnsysteme für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis 31.12.2028 | | | | |
| | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | | | | | |
| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | 1,5 | 1,0 | 0,5 | | | |
| 43.02.04.00 | 2,7 | Leistungsvereinbarung mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) zur Fortführung der gesetzlich erforderlichen Umweltradioaktivitätsmessungen für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis 31.12.2029 | | | | |
| | gliedert sich auf die Jahre wie folgt: | | | | | |
| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032ff |
| | 0,9 | 0,9 | 0,9 | | | |

4. Tabellen

Tabelle 16: Auszahlungen nach Untergliederung

| Finanzierungshaushalt, Auszahlungen In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|-------------------|------------------|-------------------------------|---------------|------------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|
| | v. Erfolg 2025 | BVA 2026 | Veränderung in Mio. € in % | | | Jänner - März 2025 2026 | | Veränderung in Mio. € in % | |
| | | | | | | | | | |
| Auszahlungen | 121.468,0 | 125.851,8 | +4.383,8 | +3,6% | 11.158,9 | 29.161,8 | 30.476,3 | +1.314,5 | +4,5% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 15.345,3 | 15.686,2 | +340,9 | +2,2% | 1.249,6 | 3.766,2 | 3.401,4 | -364,8 | -9,7% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 12,7 | 12,2 | -0,5 | -3,8% | 1,0 | 2,9 | 2,7 | -0,2 | -6,7% |
| 02 Bundesgesetzgebung | 259,9 | 282,4 | +22,5 | +8,7% | 24,8 | 56,8 | 54,5 | -2,3 | -4,1% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 20,2 | 21,0 | +0,7 | +3,7% | 1,6 | 4,9 | 4,8 | -0,1 | -1,8% |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 25,8 | 26,9 | +1,1 | +4,1% | 2,0 | 6,2 | 6,3 | +0,1 | +1,5% |
| 05 Volksanwaltschaft | 16,1 | 15,7 | -0,4 | -2,5% | 1,3 | 4,1 | 3,7 | -0,3 | -8,5% |
| 06 Rechnungshof | 46,8 | 50,3 | +3,5 | +7,5% | 3,8 | 11,4 | 10,8 | -0,5 | -4,4% |
| 10 Bundeskanzleramt | 643,0 | 549,1 | -93,9 | -14,6% | 39,1 | 192,2 | 114,3 | -77,9 | -40,5% |
| 11 Inneres | 4.108,3 | 4.140,4 | +32,2 | +0,8% | 352,4 | 1.042,0 | 986,6 | -55,5 | -5,3% |
| 12 Äußeres | 631,4 | 619,7 | -11,7 | -1,9% | 61,8 | 117,0 | 145,5 | +28,6 | +24,4% |
| 13 Justiz | 2.385,3 | 2.413,3 | +28,0 | +1,2% | 203,4 | 557,0 | 538,2 | -18,8 | -3,4% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 4.608,9 | 4.760,6 | +151,7 | +3,3% | 368,3 | 1.130,3 | 931,8 | -198,5 | -17,6% |
| 15 Finanzverwaltung | 1.499,2 | 1.455,3 | -43,9 | -2,9% | 115,2 | 423,8 | 304,8 | -118,9 | -28,1% |
| 16 Öffentliche Abgaben | | | | kA | | | | | kA |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 413,7 | 718,0 | +304,3 | +73,6% | 47,9 | 55,6 | 195,3 | +139,7 | +251,4% |
| 18 Fremdenwesen | 673,9 | 621,2 | -52,7 | -7,8% | 26,9 | 162,1 | 102,1 | -60,1 | -37,0% |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 60.997,3 | 62.932,1 | +1.934,7 | +3,2% | 5.864,7 | 13.745,1 | 15.272,9 | +1.527,3 | +11,1% |
| 20 Arbeit | 10.781,3 | 10.343,1 | -438,2 | -4,1% | 915,4 | 2.538,7 | 2.752,9 | +214,2 | +8,4% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 5.623,3 | 5.944,3 | +321,0 | +5,7% | 378,1 | 1.038,2 | 1.065,6 | +27,4 | +2,6% |
| 22 Pensionsversicherung | 19.446,7 | 20.292,8 | +846,1 | +4,4% | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 13.308,5 | 13.881,6 | +573,1 | +4,3% | 992,9 | 3.314,7 | 3.396,6 | +81,9 | +2,5% |
| 24 Gesundheit | 2.793,2 | 3.216,7 | +423,6 | +15,2% | 1.526,0 | 1.336,4 | 1.865,6 | +529,2 | +39,6% |
| 25 Familie und Jugend | 9.044,3 | 9.253,5 | +209,1 | +2,3% | 904,1 | 2.240,2 | 2.274,8 | +34,6 | +1,5% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 20.836,4 | 21.341,6 | +505,2 | +2,4% | 1.992,3 | 5.128,7 | 5.179,7 | +51,0 | +1,0% |
| 30 Bildung | 12.087,7 | 12.547,5 | +459,8 | +3,8% | 1.339,1 | 3.001,7 | 3.048,1 | +46,4 | +1,5% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 7.221,3 | 7.319,9 | +98,5 | +1,4% | 579,2 | 1.729,3 | 1.811,0 | +81,7 | +4,7% |
| 32 Kunst und Kultur | 661,3 | 629,8 | -31,5 | -4,8% | 51,4 | 160,4 | 157,2 | -3,3 | -2,0% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 235,4 | 219,3 | -16,1 | -6,9% | 7,1 | 72,3 | 50,2 | -22,1 | -30,5% |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 630,7 | 625,1 | -5,5 | -0,9% | 15,4 | 165,0 | 113,2 | -51,8 | -31,4% |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 17.465,2 | 16.979,6 | -485,5 | -2,8% | 757,7 | 3.224,7 | 2.843,7 | -381,0 | -11,8% |
| 40 Wirtschaft | 1.330,1 | 988,7 | -341,5 | -25,7% | 69,0 | 174,8 | 174,1 | -0,7 | -0,4% |
| 41 Mobilität | 5.667,8 | 6.591,9 | +924,1 | +16,3% | 359,0 | 997,0 | 1.200,2 | +203,1 | +20,4% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 3.016,8 | 2.877,0 | -139,8 | -4,6% | 157,7 | 309,2 | 316,3 | +7,1 | +2,3% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 2.491,8 | 1.370,0 | -1.121,8 | -45,0% | 64,4 | 940,0 | 284,5 | -655,4 | -69,7% |
| 44 Finanzausgleich | 3.744,4 | 3.825,8 | +81,4 | +2,2% | 81,8 | 540,3 | 506,3 | -34,0 | -6,3% |
| 45 Bundesvermögen | 1.214,3 | 1.326,1 | +111,8 | +9,2% | 25,9 | 263,5 | 362,3 | +98,8 | +37,5% |
| 46 Finanzmarktstabilität | 0,0 | 0,3 | +0,3 | kA | | | | | kA |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 6.823,8 | 8.912,3 | +2.088,5 | +30,6% | 1.294,6 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% |
| 51 Kassenverwaltung | 0,3 | 0,0 | -0,3 | kA | | | | | kA |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 6.823,5 | 8.912,3 | +2.088,8 | +30,6% | 1.294,6 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% |
| Variable Gebarung | 31.182,2 | 31.532,4 | +350,2 | +1,1% | 2.114,3 | 5.874,8 | 6.737,2 | +862,4 | +14,7% |
| 20 Arbeit | 8.156,8 | 7.490,3 | -666,5 | -8,2% | 762,9 | 2.126,0 | 2.312,0 | +186,0 | +8,7% |
| 22 Pensionsversicherung | 19.446,7 | 20.292,8 | +846,1 | +4,4% | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 24 Gesundheit | 933,5 | 964,8 | +31,3 | +3,4% | 63,1 | 236,5 | 265,3 | +28,8 | +12,2% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 1.457,0 | 1.401,9 | -55,1 | -3,8% | 70,1 | 80,2 | 95,3 | +15,1 | +18,9% |
| 44 Finanzausgleich | 1.174,0 | 1.281,3 | +107,3 | +9,1% | 67,1 | 151,5 | 144,8 | -6,7 | -4,4% |
| 45 Bundesvermögen | 14,1 | 101,3 | +87,1 | +616,1% | 3,0 | 3,7 | 3,0 | -0,7 | -19,7% |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | kA | | | | | kA |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 17: Einzahlungen nach Untergliederung

| Finanzierungshaushalt, Einzahlungen In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|------------------|------------------|-----------------|---------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Einzahlungen | 107.074,3 | 107.569,9 | +495,7 | +0,5% | 5.928,5 | 21.739,6 | 23.037,8 | +1.298,1 | +6,0% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 75.650,7 | 76.258,3 | +607,6 | +0,8% | 3.586,2 | 15.272,5 | 15.893,6 | +621,2 | +4,1% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 02 Bundesgesetzgebung | 2,3 | 2,3 | +0,0 | +0,8% | 0,1 | 0,5 | 0,4 | -0,1 | -18,1% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 0,2 | 0,1 | -0,1 | -47,8% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 05 Volksanwaltschaft | 0,1 | 0,1 | -0,0 | -15,9% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 06 Rechnungshof | 0,1 | 0,1 | -0,0 | -23,5% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 10 Bundeskanzleramt | 5,5 | 5,9 | +0,5 | +8,6% | 7,9 | 1,7 | 8,5 | +6,8 | +396,4% |
| 11 Inneres | 172,5 | 153,9 | -18,6 | -10,8% | 16,7 | 42,2 | 41,4 | -0,8 | -1,9% |
| 12 Äußeres | 7,1 | 6,4 | -0,7 | -10,1% | 0,5 | 2,2 | 1,8 | -0,4 | -17,6% |
| 13 Justiz | 1.346,7 | 1.452,3 | +105,7 | +7,8% | 104,7 | 339,6 | 305,4 | -34,2 | -10,1% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 55,0 | 50,0 | -4,9 | -9,0% | 6,6 | 13,7 | 14,5 | +0,9 | +6,4% |
| 15 Finanzverwaltung | 238,0 | 214,8 | -23,2 | -9,8% | 8,1 | 75,1 | 53,8 | -21,4 | -28,4% |
| 16 Öffentliche Abgaben | 73.764,8 | 74.323,4 | +558,6 | +0,8% | 3.437,1 | 14.795,0 | 15.440,0 | +645,0 | +4,4% |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 26,2 | 20,6 | -5,5 | -21,1% | 3,6 | 0,2 | 9,8 | +9,6 | kA. |
| 18 Fremdenwesen | 32,3 | 28,3 | -4,0 | -12,4% | 0,9 | 2,2 | 18,0 | +15,8 | +719,6% |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 22.769,7 | 24.057,6 | +1.287,9 | +5,7% | 2.102,0 | 4.878,0 | 5.342,2 | +464,3 | +9,5% |
| 20 Arbeit | 9.990,0 | 10.456,9 | +466,9 | +4,7% | 804,5 | 2.288,1 | 2.302,7 | +14,6 | +0,6% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 1.452,9 | 1.415,7 | -37,2 | -2,6% | 0,2 | 61,2 | 0,7 | -60,5 | -98,8% |
| 22 Pensionsversicherung | 65,3 | 66,7 | +1,4 | +2,2% | 5,4 | 15,6 | 16,0 | +0,4 | +2,3% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 2.105,2 | 2.074,1 | -31,1 | -1,5% | 159,1 | 537,1 | 508,0 | -29,2 | -5,4% |
| 24 Gesundheit | 68,4 | 562,8 | +494,4 | +723,1% | 512,3 | 19,7 | 512,4 | +492,8 | kA. |
| 25 Familie und Jugend | 9.088,0 | 9.481,4 | +393,5 | +4,3% | 620,5 | 1.956,2 | 2.002,4 | +46,2 | +2,4% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 98,3 | 93,4 | -4,9 | -4,9% | 7,3 | 20,2 | 19,3 | -0,9 | -4,2% |
| 30 Bildung | 86,8 | 79,8 | -7,0 | -8,1% | 6,2 | 17,8 | 17,1 | -0,7 | -3,9% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 5,5 | 6,4 | +0,9 | +16,5% | 0,8 | 1,4 | 1,3 | -0,0 | -3,1% |
| 32 Kunst und Kultur | 4,8 | 6,2 | +1,4 | +30,3% | 0,3 | 1,0 | 0,9 | -0,1 | -10,5% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 1,2 | 1,0 | -0,2 | -14,5% | | 0,1 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. | | | | | kA. |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 4.921,1 | 4.902,1 | -19,0 | -0,4% | 206,2 | 600,3 | 707,8 | +107,5 | +17,9% |
| 40 Wirtschaft | 1.319,1 | 1.266,5 | -52,6 | -4,0% | 2,2 | 18,6 | 12,6 | -6,0 | -32,3% |
| 41 Mobilität | 1.160,1 | 1.269,5 | +109,3 | +9,4% | 30,4 | 96,5 | 100,7 | +4,3 | +4,4% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 480,0 | 468,9 | -11,2 | -2,3% | 29,7 | 46,1 | 61,5 | +15,5 | +33,6% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 288,6 | 405,0 | +116,3 | +40,3% | 16,3 | 51,4 | 31,9 | -19,5 | -38,0% |
| 44 Finanzausgleich | 922,6 | 938,6 | +16,0 | +1,7% | 94,8 | 222,8 | 236,6 | +13,8 | +6,2% |
| 45 Bundesvermögen | 745,6 | 553,6 | -192,0 | -25,8% | 32,7 | 165,0 | 264,5 | +99,5 | +60,3% |
| 46 Finanzmarktstabilität | 4,9 | 0,0 | -4,9 | kA. | | | | | kA. |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 3.634,4 | 2.258,5 | -1.376,0 | -37,9% | 26,9 | 968,8 | 1.074,8 | +106,1 | +10,9% |
| 51 Kassenverwaltung | 3.634,4 | 2.258,5 | -1.376,0 | -37,9% | 26,9 | 968,8 | 1.074,8 | +106,1 | +10,9% |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | | | | kA. | | | | | kA. |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 18: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

| Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|--------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Auszahlungen | 205.819,5 | 260.388,3 | +54.568,8 | +26,5% | 27.346,0 | 35.687,3 | 72.033,0 | +36.345,7 | +101,8% |
| Einzahlungen | 220.213,2 | 278.670,2 | +58.457,0 | +26,5% | 26.410,9 | 51.801,5 | 84.676,7 | +32.875,2 | +63,5% |
| Bundesfinanzierung | 14.393,7 | 18.281,9 | +3.888,2 | | -935,1 | 16.114,2 | 12.643,7 | -3.470,5 | |

Tabelle 19: Auszahlungen nach ökonomischer Gliederung

| Finanzierungshaushalt, Auszahlungen in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|-------------------|------------------|--------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|----------------|
| | v. Erfolg 2025 | BVA 2026 | Veränderung in Mio. € | in % | | Jänner - März 2025 | 2026 | Veränderung in Mio. € | in % |
| Auszahlungen | 121.468,0 | 125.851,8 | +4.383,8 | +3,6% | 11.158,9 | 29.161,8 | 30.476,3 | +1.314,5 | +4,5% |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 1.826,9 | 2.059,6 | +232,7 | +12,7% | 166,4 | 504,1 | 328,7 | -175,3 | -34,8% |
| Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse | 307,1 | 454,2 | +147,1 | +47,9% | 19,2 | 70,4 | 224,3 | +153,9 | +218,7% |
| Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen | 119.334,0 | 123.338,0 | +4.004,0 | +3,4% | 10.973,4 | 28.587,4 | 29.923,2 | +1.335,9 | +4,7% |
| Auszahlungen/Aufwendungen für Personal | 12.704,1 | 12.785,5 | +81,4 | +0,6% | 1.136,3 | 3.192,5 | 3.151,6 | -40,8 | -1,3% |
| Bezüge | 8.722,5 | 8.821,0 | +98,5 | +1,1% | 800,3 | 2.207,5 | 2.179,9 | -27,7 | -1,3% |
| Mehrdienstleistungen | 929,2 | 900,3 | -28,9 | -3,1% | 76,8 | 247,5 | 237,3 | -10,2 | -4,1% |
| Sonstige Nebengebühren | 545,3 | 537,9 | -7,4 | -1,4% | 40,5 | 124,8 | 122,1 | -2,7 | -2,2% |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 2.248,8 | 2.293,8 | +45,0 | +2,0% | 207,1 | 567,0 | 570,1 | +3,0 | +0,5% |
| Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen | 177,3 | 150,5 | -26,8 | -15,1% | 3,5 | 25,7 | 25,2 | -0,5 | -2,1% |
| Freiwilliger Sozialaufwand | 42,3 | 41,7 | -0,6 | -1,3% | 4,7 | 10,4 | 7,3 | -3,0 | -29,2% |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 38,6 | 40,2 | +1,5 | +4,0% | 3,3 | 9,5 | 9,8 | +0,3 | +3,0% |
| Betrieblicher Sachaufwand | 8.312,5 | 8.898,0 | +585,5 | +7,0% | 868,9 | 1.691,4 | 1.626,1 | -65,3 | -3,9% |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 5,9 | 10,4 | +4,5 | +77,3% | 7,4 | 0,9 | 7,7 | +6,9 | +792,0% |
| Materialaufwand | 12,4 | 18,8 | +6,3 | +51,0% | 1,0 | 2,8 | 2,4 | -0,4 | -14,1% |
| Mieten | 1.376,6 | 1.457,5 | +80,9 | +5,9% | 222,0 | 295,3 | 284,8 | -10,5 | -3,6% |
| Instandhaltung | 407,9 | 419,4 | +11,5 | +2,8% | 21,7 | 57,3 | 45,6 | -11,6 | -20,3% |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 123,3 | 141,2 | +17,9 | +14,5% | 12,4 | 24,0 | 24,8 | +0,9 | +3,6% |
| Reisen | 116,3 | 110,0 | -6,2 | -5,4% | 10,1 | 24,7 | 25,8 | +1,2 | +4,7% |
| Aufwand für Werkleistungen | 3.734,5 | 4.130,6 | +396,1 | +10,6% | 236,4 | 680,2 | 608,0 | -72,2 | -10,6% |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 370,1 | 374,1 | +4,0 | +1,1% | 30,6 | 84,5 | 81,8 | -2,7 | -3,2% |
| Transporte durch Dritte | 561,9 | 566,3 | +4,5 | +0,8% | 209,3 | 205,6 | 213,2 | +7,6 | +3,7% |
| Heeresanlagen | 218,5 | 199,4 | -19,2 | -8,8% | 11,4 | 41,0 | 26,4 | -14,7 | -35,7% |
| Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende | 111,8 | 115,7 | +3,9 | +3,5% | -0,7 | 29,5 | 28,0 | -1,6 | -5,3% |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 78,7 | 94,3 | +15,6 | +19,8% | 4,8 | 15,9 | 15,4 | -0,5 | -3,2% |
| Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers | 91.493,7 | 92.741,9 | +1.248,2 | +1,4% | 7.673,5 | 20.406,4 | 21.366,4 | +960,0 | +4,7% |
| Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 54.595,7 | 56.860,5 | +2.264,9 | +4,1% | 5.016,5 | 11.516,0 | 12.818,7 | +1.302,7 | +11,3% |
| Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 782,4 | 719,7 | -62,7 | -8,0% | 56,3 | 270,2 | 240,2 | -30,1 | -11,1% |
| Transfers an Unternehmen | 11.977,4 | 12.434,0 | +456,7 | +3,8% | 708,3 | 2.418,7 | 2.499,3 | +80,5 | +3,3% |
| Transfers an private Haushalte | 23.782,3 | 22.365,1 | -1.417,2 | -6,0% | 1.801,6 | 6.144,1 | 5.692,0 | -454,1 | -7,4% |
| Sonstige Transfers | 355,9 | 362,6 | +6,7 | +1,9% | 90,8 | 55,4 | 116,3 | +60,9 | +109,9% |
| Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand | 6.823,8 | 8.912,7 | +2.088,9 | +30,6% | 1.294,7 | 3.297,1 | 3.779,1 | +482,0 | +14,6% |

Tabelle 20: Einzahlungen nach ökonomischer Gliederung

| Finanzierungshaushalt, Einzahlungen in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|-------------------|------------------|--------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------|
| | v. Erfolg 2025 | BVA 2026 | Veränderung in Mio. € | in % | | Jänner - März 2025 | 2026 | Veränderung in Mio. € | in % |
| Einzahlungen | 107.074,3 | 107.569,9 | +495,7 | +0,5% | 5.928,5 | 21.739,6 | 23.037,8 | +1.298,1 | +6,0% |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 19,4 | 13,9 | -5,5 | -28,4% | 0,6 | 8,5 | 14,6 | +6,1 | +71,4% |
| Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse | 305,5 | 280,6 | -24,9 | -8,1% | 15,8 | 28,4 | 37,9 | +9,5 | +33,5% |
| Einzahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen | 106.749,3 | 107.275,4 | +526,1 | +0,5% | 5.912,2 | 21.702,7 | 22.985,2 | +1.282,5 | +5,9% |
| Abgaben - brutto | 119.736,7 | 122.144,0 | +2.407,3 | +2,0% | 6.667,1 | 25.981,4 | 27.537,6 | +1.556,3 | +6,0% |
| Ab-Überweisungen | -45.971,9 | -47.820,6 | -1.848,7 | +4,0% | -3.230,0 | -11.126,4 | -12.097,7 | -971,3 | +8,7% |
| Abgabenähnliche Einzahlungen | 18.731,6 | 19.091,8 | +360,2 | +1,9% | 1.365,8 | 4.127,8 | 4.234,7 | +106,9 | +2,6% |
| Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV) | 9.813,5 | 9.978,6 | +165,1 | +1,7% | 747,9 | 2.179,6 | 2.241,2 | +61,6 | +2,8% |
| Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) | 8.847,2 | 9.042,6 | +195,4 | +2,2% | 612,5 | 1.931,6 | 1.976,6 | +45,0 | +2,3% |
| Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge | 70,9 | 70,6 | -0,3 | -0,4% | 5,4 | 16,5 | 16,8 | +0,3 | +1,9% |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 812,3 | 935,3 | +123,0 | +15,1% | 47,8 | 187,1 | 160,4 | -26,7 | -14,3% |
| Kostenbeiträge und Gebühren | 1.739,1 | 1.756,8 | +17,7 | +1,0% | 130,3 | 431,2 | 457,7 | +26,6 | +6,2% |
| Transfers | 9.251,9 | 9.063,2 | -188,7 | -2,0% | 869,9 | 1.871,9 | 2.449,3 | +577,4 | +30,8% |
| Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 726,0 | 1.688,5 | +962,5 | +132,6% | 524,3 | 164,7 | 556,2 | +391,5 | +237,7% |
| Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern | 3.528,8 | 2.219,1 | -1.309,7 | -37,1% | 13,6 | 926,2 | 1.062,6 | +136,4 | +14,7% |
| Transfers von Unternehmen | 646,1 | 722,4 | +76,3 | +11,8% | 26,3 | 82,9 | 79,8 | -3,1 | -3,8% |
| Transfers von privaten Haushalten | 318,9 | 324,2 | +5,3 | +1,7% | 22,0 | 77,6 | 76,1 | -1,6 | -2,0% |
| Transfers innerhalb des Bundes | 3.494,7 | 3.569,8 | +75,0 | +2,1% | 244,6 | 481,2 | 542,9 | +61,7 | +12,8% |
| Sozialbeiträge | 537,3 | 539,2 | +1,8 | +0,3% | 39,1 | 139,2 | 131,8 | -7,5 | -5,4% |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 5,9 | 10,0 | +4,1 | +69,8% | 7,5 | 0,8 | 7,7 | +6,9 | +833,8% |
| Sonstige Einzahlungen | 565,6 | 302,0 | -263,6 | -46,6% | 18,5 | 150,6 | 167,8 | +17,2 | +11,4% |
| Finanzeinzahlungen | 1.878,3 | 1.793,0 | -85,3 | -4,5% | 35,4 | 78,3 | 67,6 | -10,8 | -13,7% |

Tabelle 21: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

| Finanzierungshaushalt, Einzahlungen in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|-------------------|------------------|-----------------|---------------|------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------|---------------|
| | v. Erfolg 2025 | BVA 2026 | Veränderung | | | Jänner - März 2025 | März 2026 | Veränderung | |
| | | | in Mio. € | in % | | | | in Mio. € | in % |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto | 119.736,7 | 122.144,0 | +2.407,3 | +2,0% | 6.667,1 | 25.921,4 | 27.537,6 | +1.616,3 | +6,2% |
| Guthaben der Steuerpflichtigen | 18,8 | | -18,8 | kA | 189,0 | 252,0 | 548,6 | +296,6 | +117,7% |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben | 119.717,9 | 122.144,0 | +2.426,1 | +2,0% | 6.478,1 | 25.669,3 | 26.989,0 | +1.319,7 | +5,1% |
| Bruttosteuern | 118.301,3 | 120.500,0 | +2.198,7 | +1,9% | 6.460,3 | 25.394,3 | 26.600,6 | +1.206,3 | +4,8% |
| Einkommen- und Vermögensteuern | 62.459,6 | 62.492,1 | +32,5 | +0,1% | 1.734,8 | 11.584,6 | 12.056,6 | +472,0 | +4,1% |
| Veranlagte Einkommensteuer | 5.094,9 | 4.600,0 | -494,9 | -9,7% | -1.524,5 | -360,8 | -282,2 | +78,6 | -21,8% |
| Lohnsteuer | 37.832,6 | 38.900,0 | +1.067,4 | +2,8% | 2.989,9 | 8.785,3 | 9.129,1 | +343,8 | +3,9% |
| Kapitalertragsteuern | 6.705,9 | 5.700,0 | -1.005,9 | -15,0% | 452,1 | 957,6 | 1.087,3 | +129,7 | +13,5% |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i> | 3.738,9 | | -3.738,9 | kA | 125,1 | 442,0 | 369,3 | -72,6 | -16,4% |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i> | 2.967,1 | | -2.967,1 | kA | 327,1 | 515,7 | 717,9 | +202,3 | +39,2% |
| Körperschaftsteuer | 11.859,7 | 12.500,0 | +640,3 | +5,4% | -187,7 | 2.135,0 | 1.938,8 | -196,2 | -9,2% |
| Energiekrisenbeitrag | 367,3 | 200,0 | -167,3 | -45,5% | 3,2 | 2,5 | 5,4 | +2,9 | +118,8% |
| Stiftungseinkommensteuer | 54,4 | 40,0 | -14,4 | -26,4% | 0,8 | 20,3 | 43,6 | +23,3 | +114,5% |
| Abgabe von Zuwendungen | -0,0 | 0,1 | +0,1 | kA | 0,0 | -0,0 | 0,0 | +0,0 | kA |
| Kunstförderungsbeitrag | | | | kA | | | | | kA |
| Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 32,7 | 35,0 | +2,3 | +6,9% | 0,6 | 7,4 | 7,6 | +0,2 | +3,3% |
| Bodenwertabgabe | 5,7 | 7,0 | +1,3 | +22,0% | 0,1 | 1,1 | 1,5 | +0,4 | +33,8% |
| Stabilitätsabgabe | 205,5 | 210,0 | +4,5 | +2,2% | 0,1 | 36,2 | 52,1 | +15,9 | +43,8% |
| Stabilitätsabgabe - Sonderzahlung gem. BSMG 2025 | 300,8 | 300,0 | -0,8 | -0,3% | 0,2 | | 73,4 | +73,4 | kA |
| Verbrauchs- und Verkehrsteuern | 55.007,8 | 57.007,5 | +1.999,7 | +3,6% | 4.676,9 | 13.648,5 | 14.326,4 | +677,8 | +5,0% |
| Umsatzsteuer | 40.177,1 | 41.800,0 | +1.622,9 | +4,0% | 3.136,8 | 10.408,2 | 10.681,0 | +272,8 | +2,6% |
| Tabaksteuer | 2.170,4 | 2.300,0 | +129,6 | +6,0% | 165,2 | 509,4 | 525,3 | +15,8 | +3,1% |
| Biersteuer | 178,8 | 195,0 | +16,2 | +9,1% | 14,0 | 42,7 | 39,4 | -3,4 | -7,9% |
| Alkoholsteuer | 145,1 | 155,0 | +9,9 | +6,8% | 12,7 | 42,1 | 40,7 | -1,4 | -3,3% |
| Schauweinsteuer - Zwischenerzeugnisse | 1,8 | 2,0 | +0,2 | +8,3% | 0,1 | 0,4 | 0,4 | -0,1 | -13,1% |
| Digitalsteuer | 137,1 | 140,0 | +2,9 | +2,1% | 13,4 | 31,9 | 46,4 | +14,5 | +45,3% |
| Mineralölsteuer | 3.687,2 | 3.700,0 | +12,8 | +0,3% | 276,2 | 852,1 | 854,8 | +2,7 | +0,3% |
| Energieabgaben | 922,4 | 875,0 | -47,4 | -5,1% | 109,7 | 133,6 | 325,9 | +192,3 | +143,9% |
| Normverbrauchsabgabe | 518,7 | 500,0 | -18,7 | -3,6% | 26,8 | 117,8 | 86,9 | -30,9 | -26,3% |
| Kraftfahrzeugsteuer | 57,7 | 60,0 | +2,3 | +4,0% | 1,4 | 14,9 | 14,4 | -0,4 | -2,8% |
| Motorbezogene Versicherungssteuer | 2.902,4 | 2.950,0 | +47,6 | +1,6% | 386,8 | 568,1 | 565,4 | -2,7 | -0,5% |
| Versicherungssteuer | 1.640,6 | 1.650,0 | +9,4 | +0,6% | 265,1 | 376,5 | 428,2 | +51,8 | +13,7% |
| Flugabgabe | 178,9 | 190,0 | +11,1 | +6,2% | 12,5 | 37,9 | 35,9 | -1,9 | -5,1% |
| Grunderwerbsteuer | 1.304,1 | 1.500,0 | +195,9 | +15,0% | 121,3 | 300,7 | 378,0 | +77,3 | +25,7% |
| Glücksspielgesetz | 825,4 | 820,5 | -4,9 | -0,6% | 128,2 | 170,7 | 260,3 | +89,6 | +52,5% |
| Werbeabgabe | 90,3 | 100,0 | +9,7 | +10,7% | 6,5 | 24,5 | 24,1 | -0,4 | -1,5% |
| Altlastenbeitrag | 69,7 | 70,0 | +0,3 | +0,4% | 0,1 | 17,0 | 19,3 | +2,3 | +13,7% |
| Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben | 833,9 | 1.000,4 | +166,5 | +20,0% | 48,5 | 161,2 | 217,6 | +56,5 | +35,0% |
| Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben | 702,5 | 850,0 | +147,5 | +21,0% | 40,1 | 143,7 | 187,4 | +43,7 | +30,4% |
| Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners. | 131,4 | 150,4 | +19,0 | +14,5% | 8,4 | 17,5 | 30,2 | +12,8 | +73,1% |
| Nationaler Emissionszertifikatehandel | 1.416,6 | 1.644,0 | +227,4 | +16,1% | 17,8 | 275,0 | 388,4 | +113,4 | +41,2% |
| Non-ETS-Emissionen | 1.416,6 | 1.644,0 | +227,4 | +16,1% | 17,8 | 275,0 | 388,4 | +113,4 | +41,2% |
| Ab-Überweisungen | -45.971,9 | -47.820,6 | -1.848,7 | +4,0% | -3.230,0 | -11.126,4 | -12.097,7 | -971,3 | +8,7% |
| Finanzausgleich Ab-Überweisungen I | -37.545,5 | -38.318,7 | -773,1 | +2,1% | -2.844,3 | -9.220,4 | -10.081,5 | -861,1 | +9,3% |
| Ertragsanteile an Gemeinden | -13.754,8 | -14.203,4 | -448,5 | +3,3% | -1.008,4 | -3.423,0 | -3.792,3 | -369,4 | +10,8% |
| Ertragsanteile an Länder | -21.358,6 | -21.695,5 | -336,9 | +1,6% | -1.740,4 | -5.512,8 | -6.050,7 | -538,0 | +9,8% |
| Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil | -233,8 | -243,2 | -9,4 | +4,0% | -21,5 | -59,6 | -64,2 | -4,6 | +7,8% |
| Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil | -7,3 | -7,3 | | +0,0% | -0,6 | -1,8 | -1,8 | +0,0 | -0,0% |
| Siedlungswasserwirtschaft | -63,1 | -66,9 | -3,7 | +5,9% | | | | | kA |
| Katastrophenfonds | -688,0 | -695,4 | -7,4 | +1,1% | -73,3 | -163,2 | -172,4 | -9,1 | +5,6% |
| Umsatzsteueranteil für Pflegeregress | -200,0 | -200,0 | | +0,0% | | | | | kA |
| Pflegefonds | -1.155,0 | -1.207,0 | -52,0 | +4,5% | | | | | kA |
| LWA-G | -84,9 | | +84,9 | kA | -0,0 | -60,0 | -0,0 | +60,0 | kA |
| Sonstige Ab-Überweisungen I | -5.188,3 | -5.422,0 | -233,7 | +4,5% | -227,3 | -1.092,2 | -1.127,8 | -35,6 | +3,3% |
| Überweisungen an Länder (GSBG) | -2.088,8 | -2.300,0 | -211,2 | +10,1% | -131,4 | -546,8 | -580,7 | -34,0 | +6,2% |
| Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG) | -61,8 | -70,0 | -8,2 | +13,2% | -5,3 | -16,7 | -15,8 | +0,9 | -5,1% |
| Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG) | -1.420,4 | -1.430,0 | -9,6 | +0,7% | -27,8 | -189,7 | -186,2 | +3,5 | -1,8% |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile) | -926,9 | -931,6 | -4,7 | +0,5% | -19,6 | -166,5 | -172,4 | -5,9 | +3,6% |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen) | -690,4 | -690,4 | | +0,0% | -43,1 | -172,6 | -172,6 | | +0,0% |
| EU Ab-Überweisungen II | -3.150,8 | -4.000,0 | -849,2 | +27,0% | -158,5 | -805,6 | -888,2 | -82,6 | +10,3% |
| Beitrag zur Europäischen Union | -3.150,8 | -4.000,0 | -849,2 | +27,0% | -158,5 | -805,6 | -888,2 | -82,6 | +10,3% |
| NEHS Ab-Überweisungen III | -87,2 | -80,0 | +7,2 | -8,3% | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% |
| Entlastung CO ₂ -Bepreisung | -87,2 | -80,0 | +7,2 | -8,3% | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto | 73.764,8 | 74.323,4 | +558,6 | +0,8% | 3.437,1 | 14.795,0 | 15.440,0 | +645,0 | +4,4% |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 22: Monatserfolg Jänner bis März 2026, Ergebnishaushalt, Übersicht

| Ergebnishaushalt, Übersicht In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|-------|------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------|---------------------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | | Jänner - März 2025 | 2026 | in Mio. € | Veränderung in % |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | | | | | |
| Aufwendungen | 121.086,6 | 127.026,4 | +5.939,8 | +4,9% | 10.777,8 | 25.843,2 | 27.511,1 | +1.667,9 | +6,5% |
| Erträge | 106.832,2 | 107.282,6 | +450,4 | +0,4% | 6.466,8 | 22.175,1 | 24.062,2 | +1.887,1 | +8,5% |
| Nettoergebnis | -14.254,4 | -19.743,8 | -5.489,4 | | -4.311,0 | -3.668,1 | -3.448,9 | +219,2 | |

Tabelle 23: Aufwendungen nach Untergliederung

| Ergebnishaushalt, Aufwendungen In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|------------------|------------------|-----------------|---------------|------------------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|---------------------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | | Jänner - März 2025 | 2026 | in Mio. € | Veränderung in % |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | | | | | |
| Aufwendungen | 121.086,6 | 127.026,4 | +5.939,8 | +4,9% | 10.777,8 | 25.843,2 | 27.511,1 | +1.667,9 | +6,5% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 14.333,1 | 15.265,4 | +932,3 | +6,5% | 1.321,5 | 2.867,2 | 3.322,7 | +455,5 | +15,9% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 13,0 | 12,8 | -0,2 | -1,8% | 1,1 | 2,9 | 2,7 | -0,2 | -5,5% |
| 02 Bundesgesetzgebung | 271,7 | 292,7 | +21,0 | +7,7% | 23,9 | 58,9 | 67,6 | +8,6 | +14,7% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 20,0 | 21,1 | +1,2 | +5,8% | 2,0 | 4,8 | 4,8 | +0,1 | +2,0% |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 26,3 | 28,3 | +2,0 | +7,6% | 2,6 | 6,2 | 6,2 | +0,0 | +0,4% |
| 05 Volksanwaltschaft | 16,2 | 15,9 | -0,3 | -1,9% | 1,6 | 3,7 | 3,5 | -0,2 | -4,6% |
| 06 Rechnungshof | 47,1 | 50,8 | +3,7 | +7,8% | 4,6 | 11,5 | 11,2 | -0,3 | -3,0% |
| 10 Bundeskanzleramt | 649,8 | 552,9 | -96,9 | -14,9% | 33,0 | 174,5 | 112,6 | -61,9 | -35,5% |
| 11 Inneres | 4.121,3 | 4.210,0 | +88,8 | +2,2% | 372,1 | 923,2 | 905,3 | -17,8 | -1,9% |
| 12 Äußeres | 626,9 | 626,1 | -0,8 | -0,1% | 60,5 | 123,4 | 155,7 | +32,3 | +26,2% |
| 13 Justiz | 2.482,1 | 2.524,1 | +42,0 | +1,7% | 216,7 | 536,4 | 580,4 | +44,0 | +8,2% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 3.201,8 | 3.432,9 | +231,1 | +7,2% | 293,5 | 626,9 | 687,7 | +60,8 | +9,7% |
| 15 Finanzverwaltung | 1.419,5 | 1.483,6 | +64,1 | +4,5% | 126,4 | 424,6 | 316,4 | -108,2 | -25,5% |
| 16 Öffentliche Abgaben | 316,3 | 665,1 | +348,8 | +110,3% | 103,0 | -151,0 | 236,8 | +387,8 | ka. |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 515,2 | 721,1 | +205,9 | +40,0% | 53,2 | 54,4 | 166,1 | +111,7 | +205,1% |
| 18 Fremdenwesen | 606,0 | 628,1 | +22,1 | +3,6% | 27,4 | 66,9 | 65,6 | -1,3 | -1,9% |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 60.966,1 | 62.913,2 | +1.947,2 | +3,2% | 6.256,5 | 13.645,1 | 15.165,4 | +1.520,3 | +11,1% |
| 20 Arbeit | 10.771,1 | 10.358,1 | -413,0 | -3,8% | 958,5 | 2.589,1 | 2.839,1 | +250,0 | +9,7% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 5.694,9 | 5.998,9 | +303,9 | +5,3% | 412,7 | 1.046,8 | 1.085,2 | +38,4 | +3,7% |
| 22 Pensionsversicherung | 19.469,4 | 20.292,8 | +823,5 | +4,2% | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 13.292,5 | 13.881,7 | +589,2 | +4,4% | 1.445,4 | 3.318,3 | 3.396,3 | +78,0 | +2,4% |
| 24 Gesundheit | 2.781,7 | 3.224,3 | +442,5 | +15,9% | 1.516,0 | 1.221,7 | 1.758,4 | +536,7 | +43,9% |
| 25 Familie und Jugend | 8.956,4 | 9.157,5 | +201,1 | +2,2% | 775,9 | 2.192,5 | 2.169,7 | -22,7 | -1,0% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 20.911,4 | 21.598,4 | +687,0 | +3,3% | 1.874,6 | 5.121,5 | 5.050,6 | -70,9 | -1,4% |
| 30 Bildung | 12.255,9 | 12.802,8 | +546,9 | +4,5% | 1.211,0 | 2.980,8 | 2.941,6 | -39,2 | -1,3% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 7.209,2 | 7.321,3 | +112,1 | +1,6% | 580,0 | 1.738,1 | 1.814,0 | +75,9 | +4,4% |
| 32 Kunst und Kultur | 611,3 | 629,9 | +18,6 | +3,0% | 54,7 | 189,2 | 168,9 | -20,3 | -10,7% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 237,1 | 219,3 | -17,8 | -7,5% | 1,1 | 74,8 | 37,6 | -37,3 | -49,8% |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 597,9 | 625,1 | +27,3 | +4,6% | 27,9 | 138,6 | 88,6 | -50,0 | -36,1% |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 18.671,7 | 19.806,8 | +1.135,1 | +6,1% | 755,9 | 2.755,4 | 2.344,3 | -411,1 | -14,9% |
| 40 Wirtschaft | 1.351,3 | 1.005,7 | -345,6 | -25,6% | 70,6 | 141,8 | 173,4 | +31,6 | +22,3% |
| 41 Mobilität | 6.914,7 | 9.578,5 | +2.663,9 | +38,5% | 375,4 | 740,4 | 900,3 | +159,9 | +21,6% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 3.032,1 | 2.928,6 | -103,5 | -3,4% | 109,6 | 284,0 | 300,2 | +16,2 | +5,7% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 2.532,9 | 1.370,1 | -1.162,9 | -45,9% | 72,1 | 857,9 | 304,3 | -553,6 | -64,5% |
| 44 Finanzausgleich | 3.744,4 | 3.825,8 | +81,4 | +2,2% | 81,8 | 542,2 | 506,3 | -35,9 | -6,6% |
| 45 Bundesvermögen | 1.016,5 | 1.014,7 | -1,8 | -0,2% | 46,6 | 189,0 | 159,8 | -29,3 | -15,5% |
| 46 Finanzmarktstabilität | 79,8 | 83,3 | +3,6 | +4,5% | | | | | ka. |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 6.204,3 | 7.442,6 | +1.238,2 | +20,0% | 569,3 | 1.453,8 | 1.628,1 | +174,3 | +12,0% |
| 51 Kassenverwaltung | 0,3 | 0,0 | -0,3 | ka. | | | | | ka. |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 6.204,0 | 7.442,5 | +1.238,5 | +20,0% | 569,3 | 1.453,8 | 1.628,1 | +174,3 | +12,0% |
| Variable Gebarung | 31.317,2 | 31.530,2 | +213,0 | +0,7% | 2.069,4 | 5.784,1 | 6.648,4 | +864,3 | +14,9% |
| 20 Arbeit | 8.175,2 | 7.499,3 | -675,9 | -8,3% | 769,2 | 2.138,4 | 2.328,5 | +190,1 | +8,9% |
| 22 Pensionsversicherung | 19.469,4 | 20.292,8 | +823,5 | +4,2% | 1.148,1 | 3.276,8 | 3.916,7 | +639,9 | +19,5% |
| 24 Gesundheit | 936,4 | 964,8 | +28,4 | +3,0% | 63,1 | 137,1 | 163,1 | +25,9 | +18,9% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 1.475,4 | 1.401,9 | -73,4 | -5,0% | 21,9 | 80,2 | 95,3 | +15,1 | +18,8% |
| 44 Finanzausgleich | 1.174,0 | 1.281,3 | +107,3 | +9,1% | 67,1 | 151,5 | 144,8 | -6,7 | -4,4% |
| 45 Bundesvermögen | 7,2 | 7,0 | -0,2 | -2,9% | | | | | ka. |
| 46 Finanzmarktstabilität | 79,8 | 83,0 | +3,3 | +4,1% | | | | | ka. |

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Erträge nach Untergliederung

| Ergebnishaushalt, Erträge In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|------------------|------------------|---------------|---------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | v. Erfolg | BVA | Veränderung | | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Erträge | 106.832,2 | 107.282,6 | +450,4 | +0,4% | 6.466,8 | 22.175,1 | 24.062,2 | +1.887,1 | +8,5% |
| Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit | 76.624,9 | 76.289,3 | -335,6 | -0,4% | 3.609,4 | 15.765,1 | 16.628,2 | +863,0 | +5,5% |
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 0,2 | 0,0 | -0,1 | kA. | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 02 Bundesgesetzgebung | 3,9 | 2,2 | -1,7 | -43,1% | 0,2 | 0,3 | 0,3 | +0,0 | +11,5% |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 0,3 | 0,1 | -0,2 | -75,6% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 0,1 | 0,1 | -0,0 | -29,0% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 05 Volksanwaltschaft | 0,2 | 0,1 | -0,0 | -27,6% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | +0,0 | kA. |
| 06 Rechnungshof | 0,3 | 0,2 | -0,1 | -32,1% | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| 10 Bundeskanzleramt | 6,3 | 5,9 | -0,4 | -6,4% | 7,5 | 1,2 | 8,4 | +7,3 | +620,5% |
| 11 Inneres | 215,0 | 160,7 | -54,2 | -25,2% | 12,4 | 41,1 | 40,1 | -1,1 | -2,6% |
| 12 Äußeres | 14,8 | 6,2 | -8,6 | -58,0% | 0,5 | 1,7 | 2,5 | +0,8 | +49,0% |
| 13 Justiz | 1.420,6 | 1.461,2 | +40,6 | +2,9% | 99,9 | 332,9 | 333,6 | +0,7 | +0,2% |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 82,4 | 60,4 | -22,1 | -26,8% | 3,2 | 11,3 | 10,2 | -1,1 | -9,9% |
| 15 Finanzverwaltung | 250,6 | 217,8 | -32,8 | -13,1% | 8,1 | 42,8 | 29,9 | -12,9 | -30,2% |
| 16 Öffentliche Abgaben | 74.558,1 | 74.323,4 | -234,8 | -0,3% | 3.476,5 | 15.333,3 | 16.178,9 | +845,5 | +5,5% |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 28,6 | 20,6 | -8,0 | -28,1% | 0,6 | 0,1 | 8,2 | +8,1 | kA. |
| 18 Fremdenwesen | 43,4 | 30,5 | -13,0 | -29,9% | 0,4 | 0,3 | 16,0 | +15,7 | kA. |
| Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie | 22.650,6 | 23.642,7 | +992,1 | +4,4% | 2.128,7 | 4.838,2 | 5.295,2 | +457,1 | +9,4% |
| 20 Arbeit | 10.003,4 | 10.457,4 | +454,0 | +4,5% | 807,6 | 2.296,0 | 2.301,0 | +5,0 | +0,2% |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 1.456,7 | 1.418,1 | -38,6 | -2,6% | 1,5 | 60,8 | 1,8 | -59,1 | -97,1% |
| 22 Pensionsversicherung | 65,3 | 66,7 | +1,4 | +2,2% | 5,4 | 15,6 | 16,0 | +0,4 | +2,3% |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 2.108,9 | 2.074,1 | -34,8 | -1,7% | 213,3 | 525,3 | 493,1 | -32,2 | -6,1% |
| 24 Gesundheit | 144,0 | 562,8 | +418,7 | +290,7% | 498,1 | 14,8 | 512,3 | +497,5 | kA. |
| 25 Familie und Jugend | 8.872,3 | 9.063,6 | +191,3 | +2,2% | 602,8 | 1.925,6 | 1.971,0 | +45,4 | +2,4% |
| Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur | 154,8 | 109,9 | -44,9 | -29,0% | 6,7 | 19,5 | 19,8 | +0,3 | +1,5% |
| 30 Bildung | 134,9 | 96,1 | -38,8 | -28,8% | 5,9 | 17,2 | 17,2 | +0,1 | +0,4% |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 6,3 | 6,6 | +0,2 | +3,8% | 0,5 | 1,3 | 1,6 | +0,3 | +25,3% |
| 32 Kunst und Kultur | 5,1 | 6,2 | +1,1 | +22,6% | 0,3 | 1,0 | 0,9 | -0,1 | -6,5% |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 1,2 | 1,0 | -0,2 | -16,2% | | 0,0 | | -0,0 | kA. |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 7,3 | 0,0 | -7,3 | kA. | | 0,0 | 0,0 | -0,0 | kA. |
| Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt | 5.246,1 | 4.895,4 | -350,6 | -6,7% | 324,6 | 520,3 | 673,8 | +153,6 | +29,5% |
| 40 Wirtschaft | 1.302,3 | 1.271,0 | -31,3 | -2,4% | 2,6 | 6,5 | 6,7 | +0,2 | +3,3% |
| 41 Mobilität | 1.159,3 | 1.269,3 | +110,1 | +9,5% | 33,9 | 70,4 | 101,3 | +30,9 | +43,9% |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 495,4 | 485,2 | -10,2 | -2,1% | 163,7 | 47,2 | 195,8 | +148,6 | +314,9% |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 442,2 | 405,0 | -37,3 | -8,4% | 17,4 | 51,6 | 48,6 | -3,0 | -5,8% |
| 44 Finanzausgleich | 922,6 | 938,6 | +16,0 | +1,7% | 94,8 | 222,8 | 236,6 | +13,8 | +6,2% |
| 45 Bundesvermögen | 839,5 | 443,2 | -396,3 | -47,2% | 12,3 | 121,7 | 84,8 | -36,9 | -30,3% |
| 46 Finanzmarktstabilität | 84,7 | 83,0 | -1,7 | -2,0% | | | | | kA. |
| Rubrik 5: Kassa und Zinsen | 2.155,9 | 2.345,3 | +189,4 | +8,8% | 397,4 | 1.032,1 | 1.445,3 | +413,2 | +40,0% |
| 51 Kassenverwaltung | 2.155,9 | 2.345,3 | +189,4 | +8,8% | 397,4 | 1.032,1 | 1.445,3 | +413,2 | +40,0% |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | | | | kA. | | | | | kA. |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Aufwendungen nach ökonomischer Gliederung

| Ergebnisrechnung, Aufwendungen in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|---------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | v. Erfolg | | Veränderung | | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | BVA 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Aufwendungen | 121.086,6 | 127.026,4 | +5.939,8 | +4,9% | 10.777,8 | 25.843,2 | 27.511,1 | +1.667,9 | +6,5% |
| Personalaufwand | 12.972,2 | 13.218,5 | +246,4 | +1,9% | 1.287,2 | 2.998,8 | 2.981,6 | -17,2 | -0,6% |
| Aufwendungen für Personal | 12.632,5 | 12.755,2 | +122,7 | +1,0% | 1.286,9 | 2.998,3 | 2.981,1 | -17,3 | -0,6% |
| Aufwand durch Bildung von Rückstellungen | 339,6 | 463,3 | +123,7 | +36,4% | 0,3 | 0,5 | 0,5 | +0,1 | +13,0% |
| Abfertigungen | 72,0 | 94,2 | +22,2 | +30,9% | 0,0 | 0,0 | 0,1 | +0,0 | kA. |
| Jubiläumszuwendungen | 159,5 | 191,7 | +32,1 | +20,1% | 0,3 | 0,4 | 0,5 | +0,1 | +12,6% |
| Nicht konsumierte Urlaube | 28,6 | 66,7 | +38,1 | +133,3% | 0,0 | -0,0 | -0,0 | +0,0 | kA. |
| Sonstige | 79,5 | 110,8 | +31,3 | +39,3% | | | | | kA. |
| Betrieblicher Sachaufwand | 9.341,7 | 10.580,2 | +1.238,5 | +13,3% | 757,8 | 1.581,7 | 2.044,2 | +462,4 | +29,2% |
| Betrieblicher Sachaufwand | 7.980,9 | 8.925,0 | +944,1 | +11,8% | 597,7 | 1.550,3 | 1.635,6 | +85,3 | +5,5% |
| Abschreibungen auf Vermögenswerte | 515,4 | 616,0 | +100,6 | +19,5% | 44,9 | 123,4 | 134,1 | +10,7 | +8,7% |
| Aufwand aus Wertberichtigungen | 719,8 | 966,1 | +246,3 | +34,2% | 115,0 | -93,4 | 273,5 | +366,9 | kA. |
| Aufwand durch Bildung von Rückstellungen | 95,9 | 32,4 | -63,5 | -66,2% | | 1,0 | 0,5 | -0,6 | -56,0% |
| Prozesse | 61,9 | 27,1 | -34,8 | -56,2% | | 0,7 | 0,0 | -0,6 | kA. |
| Sonstige | 33,9 | 5,3 | -28,7 | -84,5% | | 0,4 | 0,4 | +0,1 | +16,7% |
| Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen | 29,7 | 40,8 | +11,1 | +37,2% | 0,1 | 0,3 | 0,5 | +0,1 | +35,4% |
| Transferaufwand | 92.558,4 | 95.754,0 | +3.195,6 | +3,5% | 8.163,5 | 19.808,7 | 20.857,2 | +1.048,5 | +5,3% |
| Aufwendungen für Transfers | 92.394,3 | 95.687,9 | +3.293,6 | +3,6% | 8.161,3 | 19.802,5 | 20.848,3 | +1.045,8 | +5,3% |
| Aufwand aus Wertberichtigungen | 26,0 | 36,1 | +10,1 | +38,7% | 2,2 | 6,2 | 8,9 | +2,7 | +43,8% |
| Aufwand durch Bildung von Rückstellungen | 138,0 | 30,0 | -108,0 | -78,3% | | | | | kA. |
| Haftungen | 138,0 | 30,0 | -108,0 | -78,3% | | | | | kA. |
| Finanzaufwand | 6.214,4 | 7.473,7 | +1.259,3 | +20,3% | 569,3 | 1.453,9 | 1.628,1 | +174,2 | +12,0% |
| Aufwendungen für Transfers | 6.204,3 | 7.443,0 | +1.238,6 | +20,0% | 569,3 | 1.453,9 | 1.628,1 | +174,2 | +12,0% |
| Aufwand aus Wertberichtigungen | 10,0 | 30,7 | +20,7 | +206,0% | | | | | kA. |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Erträge nach ökonomischer Gliederung

| Ergebnishaushalt, Erträge in Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg März 2026 | Vollzug | | | |
|---|------------------|------------------|---------------|--------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | v. Erfolg | | Veränderung | | | Jänner - März | | Veränderung | |
| | 2025 | BVA 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % |
| Erträge | 106.832,2 | 107.282,6 | +450,4 | +0,4% | 6.466,8 | 22.175,1 | 24.062,2 | +1.887,1 | +8,5% |
| Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers | 104.861,7 | 105.394,6 | +532,8 | +0,5% | 6.433,7 | 22.095,3 | 23.992,1 | +1.896,8 | +8,6% |
| Abgaben - brutto | 120.469,7 | 122.144,0 | +1.674,3 | +1,4% | 6.707,5 | 26.470,1 | 28.299,1 | +1.829,0 | +6,9% |
| Ab-Überweisungen | -45.942,8 | -47.820,6 | -1.877,9 | +4,1% | -3.231,0 | -11.076,7 | -12.120,2 | -1.043,5 | +9,4% |
| Abgabenähnliche Einzahlungen | 18.741,8 | 19.091,8 | +349,9 | +1,9% | 1.356,1 | 4.121,2 | 4.228,6 | +107,3 | +2,6% |
| Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV) | 9.813,5 | 9.978,6 | +165,1 | +1,7% | 747,9 | 2.179,6 | 2.241,2 | +61,6 | +2,8% |
| Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) | 8.857,4 | 9.042,6 | +185,2 | +2,1% | 602,8 | 1.925,4 | 1.970,8 | +45,4 | +2,4% |
| Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge | 70,9 | 70,6 | -0,3 | -0,4% | 5,4 | 16,2 | 16,5 | +0,3 | +1,8% |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 812,8 | 935,4 | +122,6 | +15,1% | 50,9 | 138,0 | 162,7 | +24,7 | +17,9% |
| Kostenbeiträge und Gebühren | 1.671,4 | 1.769,3 | +97,8 | +5,9% | 126,2 | 390,6 | 413,5 | +22,9 | +5,9% |
| Transfers | 7.657,5 | 8.824,1 | +1.166,6 | +15,2% | 1.411,6 | 1.926,2 | 2.939,6 | +1.013,3 | +52,6% |
| Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 593,5 | 1.362,6 | +769,1 | +129,6% | 662,2 | 161,5 | 693,0 | +531,5 | +329,2% |
| Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern | 2.060,0 | 2.305,9 | +246,0 | +11,9% | 382,6 | 996,5 | 1.430,9 | +434,3 | +43,6% |
| Transfers von Unternehmen | 651,4 | 722,4 | +71,0 | +10,9% | 33,5 | 89,8 | 80,1 | -9,7 | -10,8% |
| Transfers von privaten Haushalten | 319,3 | 324,2 | +4,9 | +1,5% | 32,3 | 77,4 | 75,7 | -1,7 | -2,2% |
| Transfers innerhalb des Bundes | 3.495,9 | 3.569,8 | +73,9 | +2,1% | 247,3 | 470,5 | 535,1 | +64,5 | +13,7% |
| Sozialbeiträge | 537,4 | 539,2 | +1,8 | +0,3% | 53,8 | 130,5 | 124,9 | -5,6 | -4,3% |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 5,7 | 10,0 | +4,3 | +76,2% | 7,3 | 0,5 | 7,6 | +7,1 | kA. |
| Sonstige Erträge | 1.445,6 | 440,7 | -1.004,8 | -69,5% | 5,1 | 125,4 | 61,3 | -64,1 | -51,1% |
| Finanzerträge | 1.970,5 | 1.888,1 | -82,5 | -4,2% | 33,1 | 79,8 | 70,1 | -9,7 | -12,2% |

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

| Ergebnishaushalt, Erträge In Mio. € | Planung | | | | Monatserfolg | | Vollzug | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|---------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|---------------|--|
| | v. Erfolg | | Veränderung | | März 2026 | Jänner - März | | Veränderung | | |
| | 2025 | BVA 2026 | in Mio. € | in % | | 2025 | 2026 | in Mio. € | in % | |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto | 120.469,7 | 122.144,0 | +1.674,3 | +1,4% | 6.707,5 | 26.410,1 | 28.299,1 | +1.889,0 | +7,2% | |
| Guthaben der Steuerpflichtigen | | | | kA | | | | | kA | |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben | 120.469,7 | 122.144,0 | +1.674,3 | +1,4% | 6.707,5 | 26.410,1 | 28.299,1 | +1.889,0 | +7,2% | |
| Bruttosteuern | 118.970,8 | 120.500,0 | +1.529,2 | +1,3% | 6.317,2 | 26.091,3 | 27.925,8 | +1.834,4 | +7,0% | |
| Einkommen- und Vermögensteuern | 62.744,9 | 62.492,1 | -252,8 | -0,4% | 1.688,2 | 12.108,4 | 13.135,0 | +1.026,5 | +8,5% | |
| Veranlagte Einkommensteuer | 5.287,6 | 4.600,0 | -687,6 | -13,0% | -1.653,4 | 243,5 | -167,1 | -410,6 | kA | |
| Lohnsteuer | 37.848,6 | 38.900,0 | +1.051,4 | +2,8% | 3.094,1 | 8.733,3 | 10.050,9 | +1.317,6 | +15,1% | |
| Kapitalertragsteuern | 6.769,3 | 5.700,0 | -1.069,3 | -15,8% | 454,3 | 967,2 | 1.099,1 | +131,9 | +13,6% | |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i> | <i>3.801,2</i> | | <i>-3.801,2</i> | <i>kA</i> | <i>141,6</i> | <i>454,4</i> | <i>382,1</i> | <i>-72,3</i> | <i>-15,9%</i> | |
| <i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i> | <i>2.968,1</i> | | <i>-2.968,1</i> | <i>kA</i> | <i>312,8</i> | <i>512,8</i> | <i>717,0</i> | <i>+204,2</i> | <i>+39,8%</i> | |
| Körperschaftsteuer | 11.873,3 | 12.500,0 | +626,7 | +5,3% | -220,6 | 2.089,0 | 1.956,8 | -132,2 | -6,3% | |
| Energiekrisenbeitrag | 366,9 | 200,0 | -166,9 | -45,5% | 2,5 | 10,5 | 7,1 | -3,4 | -32,5% | |
| Stiftungseinkommensteuer | 54,6 | 40,0 | -14,6 | -26,7% | 11,1 | 20,2 | 53,8 | +33,6 | +166,7% | |
| Abgabe von Zuwendungen | -0,0 | 0,1 | +0,1 | kA | 0,0 | -0,0 | 0,0 | +0,0 | kA | |
| Kunstförderungsbeitrag | | | | kA | | | | | kA | |
| Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 32,6 | 35,0 | +2,4 | +7,2% | -0,0 | 7,3 | 7,5 | +0,1 | +1,7% | |
| Bodenwertabgabe | 5,7 | 7,0 | +1,3 | +23,2% | -0,0 | 1,2 | 1,5 | +0,2 | +18,0% | |
| Stabilitätsabgabe | 205,5 | 210,0 | +4,5 | +2,2% | 0,1 | 36,2 | 52,1 | +15,9 | +43,8% | |
| Stabilitätsabgabe - Sonderzahlung gem. BSMG 2025 | 300,8 | 300,0 | -0,8 | -0,3% | 0,2 | | 73,4 | +73,4 | kA | |
| Verbrauchs- und Verkehrsteuern | 55.297,5 | 57.007,5 | +1.710,0 | +3,1% | 4.574,7 | 13.777,7 | 14.555,0 | +777,3 | +5,6% | |
| Umsatzsteuer | 40.557,7 | 41.800,0 | +1.242,3 | +3,1% | 3.072,8 | 10.554,8 | 10.887,4 | +332,6 | +3,2% | |
| Tabaksteuer | 2.168,6 | 2.300,0 | +131,4 | +6,1% | 134,5 | 509,5 | 526,0 | +16,5 | +3,2% | |
| Biersteuer | 178,7 | 195,0 | +16,3 | +9,1% | 11,9 | 42,6 | 39,4 | -3,3 | -7,7% | |
| Alkoholsteuer | 147,0 | 155,0 | +8,0 | +5,5% | 10,6 | 38,9 | 35,7 | -3,2 | -8,2% | |
| Schauweinsteuer - Zwischenerzeugnisse | 1,8 | 2,0 | +0,2 | +8,9% | 0,1 | 0,4 | 0,4 | -0,1 | -12,1% | |
| Digitalsteuer | 137,1 | 140,0 | +2,9 | +2,1% | 13,4 | 31,9 | 46,4 | +14,5 | +45,3% | |
| Mineralölsteuer | 3.660,3 | 3.700,0 | +39,7 | +1,1% | 274,6 | 841,9 | 853,6 | +11,7 | +1,4% | |
| Energieabgaben | 921,2 | 875,0 | -46,2 | -5,0% | 109,4 | 132,3 | 325,8 | +193,6 | +146,3% | |
| Normverbrauchsabgabe | 516,8 | 500,0 | -16,8 | -3,3% | 27,1 | 115,5 | 88,3 | -27,2 | -23,6% | |
| Kraftfahrzeugsteuer | 58,1 | 60,0 | +1,9 | +3,2% | 1,2 | 14,8 | 14,5 | -0,3 | -1,9% | |
| Motorbezogene Versicherungssteuer | 2.902,4 | 2.950,0 | +47,6 | +1,6% | 386,8 | 568,1 | 565,4 | -2,7 | -0,5% | |
| Versicherungssteuer | 1.640,8 | 1.650,0 | +9,2 | +0,6% | 265,1 | 376,5 | 428,2 | +51,7 | +13,7% | |
| Flugabgabe | 179,3 | 190,0 | +10,7 | +6,0% | 12,3 | 37,7 | 35,8 | -1,9 | -5,1% | |
| Grunderwerbsteuer | 1.309,9 | 1.500,0 | +190,1 | +14,5% | 122,5 | 300,8 | 378,7 | +77,9 | +25,9% | |
| Glücksspielgesetz | 763,0 | 820,5 | +57,5 | +7,5% | 125,8 | 174,5 | 287,7 | +113,2 | +64,9% | |
| Werbeabgabe | 92,6 | 100,0 | +7,4 | +8,0% | 6,5 | 24,4 | 21,8 | -2,5 | -10,4% | |
| Altlastenbeitrag | 62,3 | 70,0 | +7,7 | +12,4% | -0,0 | 13,0 | 19,9 | +6,9 | +53,0% | |
| Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben | 928,4 | 1.000,4 | +72,0 | +7,8% | 54,3 | 205,2 | 235,8 | +30,5 | +14,9% | |
| Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben | 701,8 | 850,0 | +148,2 | +21,1% | 41,9 | 143,2 | 190,4 | +47,3 | +33,0% | |
| Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners. | 226,6 | 150,4 | -76,2 | -33,6% | 12,4 | 62,1 | 45,3 | -16,7 | -26,9% | |
| Nationaler Emissionszertifikatehandel | 1.498,8 | 1.644,0 | +145,2 | +9,7% | 390,3 | 318,7 | 373,3 | +54,6 | +17,1% | |
| Non-ETS-Emissionen | 1.498,8 | 1.644,0 | +145,2 | +9,7% | 390,3 | 318,7 | 373,3 | +54,6 | +17,1% | |
| Ab-Überweisungen | -45.942,8 | -47.820,6 | -1.877,9 | +4,1% | -3.231,0 | -11.076,7 | -12.120,2 | -1.043,5 | +9,4% | |
| Finanzausgleich Ab-Überweisungen I | -37.546,0 | -38.318,7 | -772,6 | +2,1% | -2.844,3 | -9.218,4 | -10.079,0 | -860,6 | +9,3% | |
| Ertragsanteile an Gemeinden | -13.755,1 | -14.203,4 | -448,3 | +3,3% | -1.008,4 | -3.422,0 | -3.791,1 | -369,1 | +10,8% | |
| Ertragsanteile an Länder | -21.358,9 | -21.695,5 | -336,6 | +1,6% | -1.740,4 | -5.511,7 | -6.049,5 | -537,7 | +9,8% | |
| Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil | -233,8 | -243,2 | -9,4 | +4,0% | -21,5 | -59,6 | -64,2 | -4,6 | +7,8% | |
| Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil | -7,3 | -7,3 | | +0,0% | -0,6 | -1,8 | -1,8 | +0,0 | -0,0% | |
| Siedlungswasserwirtschaft | -63,1 | -66,9 | -3,7 | +5,9% | | | | | kA | |
| Katastrophenfonds | -688,0 | -695,4 | -7,4 | +1,1% | -73,3 | -163,2 | -172,4 | -9,1 | +5,6% | |
| Umsatzsteueranteil für Pflegeregress | -200,0 | -200,0 | | +0,0% | | | | | kA | |
| Pflegefonds | -1.155,0 | -1.207,0 | -52,0 | +4,5% | | | | | kA | |
| LWA-G | -84,9 | | +84,9 | kA | -0,0 | -60,0 | -0,0 | +60,0 | kA | |
| Sonstige Ab-Überweisungen I | -5.163,8 | -5.422,0 | -258,1 | +5,0% | -228,2 | -1.048,4 | -1.151,6 | -103,2 | +9,8% | |
| Überweisungen an Länder (GSBG) | -2.064,8 | -2.300,0 | -235,2 | +11,4% | -132,3 | -503,4 | -604,5 | -101,1 | +20,1% | |
| Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG) | -61,4 | -70,0 | -8,6 | +14,1% | -5,4 | -16,3 | -15,9 | +0,4 | -2,4% | |
| Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG) | -1.420,4 | -1.430,0 | -9,6 | +0,7% | -27,8 | -189,7 | -186,2 | +3,5 | -1,8% | |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile) | -926,9 | -931,6 | -4,7 | +0,5% | -19,6 | -166,5 | -172,4 | -5,9 | +3,6% | |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen) | -690,4 | -690,4 | | +0,0% | -43,1 | -172,6 | -172,6 | | +0,0% | |
| EU Ab-Überweisungen II | -3.145,6 | -4.000,0 | -854,4 | +27,2% | -158,5 | -801,7 | -889,5 | -87,8 | +10,9% | |
| Beitrag zur Europäischen Union | -3.145,6 | -4.000,0 | -854,4 | +27,2% | -158,5 | -801,7 | -889,5 | -87,8 | +10,9% | |
| NEHS Ab-Überweisungen III | -87,2 | -80,0 | +7,2 | -8,3% | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% | |
| Entlastung CO2-Bepreisung | -87,2 | -80,0 | +7,2 | -8,3% | | -8,2 | -0,1 | +8,1 | -98,5% | |
| Nicht finanzierungswirksame Erträge | 31,2 | | -31,2 | kA | | | | | kA | |
| Auflösung von Wertberichtigungen | 31,2 | | -31,2 | kA | | | | | kA | |
| UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto | 74.558,1 | 74.323,4 | -234,8 | -0,3% | 3.476,5 | 15.333,3 | 16.178,9 | +845,5 | +5,5% | |

kA = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach UG

| In Mio. € | Auszahlungen | Investitions- tätigkeit | Darlehen und Vorschüsse | Auszahlungen für fw. Aufw. | Perioden- abgrenzung | Nicht fw. Aufw. | Aufwendungen | Unterschied |
|---|-----------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 2,7 | 0,0 | | 2,7 | -0,1 | 0,0 | 2,7 | -0,0 |
| 02 Bundesgesetzgebung | 54,5 | 0,1 | 0,0 | 54,4 | 10,8 | 2,4 | 67,6 | 13,1 |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 4,8 | | | 4,8 | 0,0 | 0,0 | 4,8 | 0,0 |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 6,3 | | | 6,3 | -0,1 | 0,0 | 6,2 | -0,1 |
| 05 Volksanwaltschaft | 3,7 | 0,0 | | 3,7 | -0,2 | 0,0 | 3,5 | -0,2 |
| 06 Rechnungshof | 10,8 | 0,0 | | 10,8 | 0,1 | 0,2 | 11,2 | 0,3 |
| 10 Bundeskanzleramt | 114,3 | 0,0 | 0,0 | 114,2 | -2,2 | 0,5 | 112,6 | -1,7 |
| 11 Inneres | 986,6 | 7,3 | 0,3 | 978,9 | -86,3 | 12,7 | 905,3 | -81,3 |
| 12 Äußeres | 145,5 | 0,3 | | 145,3 | 7,6 | 2,8 | 155,7 | +10,2 |
| 13 Justiz | 538,2 | 0,7 | 0,0 | 537,5 | 26,9 | 16,1 | 580,4 | +42,2 |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 931,8 | 312,9 | 0,5 | 618,5 | -7,9 | 77,2 | 687,7 | -244,1 |
| 15 Finanzverwaltung | 304,8 | 0,0 | 0,2 | 304,7 | 11,0 | 0,7 | 316,4 | +11,6 |
| 16 Öffentliche Abgaben | | | | | | 236,8 | 236,8 | +236,8 |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 195,3 | 0,0 | | 195,3 | -29,8 | 0,6 | 166,1 | -29,2 |
| 18 Fremdenwesen | 102,1 | 0,0 | 0,0 | 102,0 | -37,0 | 0,6 | 65,6 | -36,4 |
| 20 Arbeit | 2.752,9 | 0,0 | 0,0 | 2.752,9 | 82,7 | 3,5 | 2.839,1 | +86,2 |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 1.065,6 | 0,1 | 1,3 | 1.064,1 | 20,4 | 0,7 | 1.085,2 | +19,6 |
| 22 Pensionsversicherung | 3.916,7 | | | 3.916,7 | | | 3.916,7 | |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 3.396,6 | | | 3.396,6 | -0,4 | 0,0 | 3.396,3 | -0,3 |
| 24 Gesundheit | 1.865,6 | -0,1 | | 1.865,7 | -107,4 | 0,0 | 1.758,4 | -107,3 |
| 25 Familie und Jugend | 2.274,8 | 0,0 | 37,2 | 2.237,7 | -81,9 | 13,9 | 2.169,7 | -105,1 |
| 30 Bildung | 3.048,1 | 1,6 | 0,1 | 3.046,4 | -114,4 | 9,6 | 2.941,6 | -106,6 |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 1.811,0 | 0,1 | 0,0 | 1.810,8 | 3,0 | 0,2 | 1.814,0 | +3,0 |
| 32 Kunst und Kultur | 157,2 | 0,0 | 0,0 | 157,1 | 11,8 | 0,0 | 168,9 | +11,8 |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 50,2 | | | 50,2 | -12,7 | | 37,6 | -12,7 |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | 113,2 | | | 113,2 | -25,0 | 0,4 | 88,6 | -24,6 |
| 40 Wirtschaft | 174,1 | 4,5 | 0,1 | 169,6 | -12,0 | 15,9 | 173,4 | -0,7 |
| 41 Mobilität | 1.200,2 | 0,0 | 0,0 | 1.200,1 | -301,5 | 1,7 | 900,3 | -299,9 |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 316,3 | 0,9 | | 315,4 | -18,5 | 3,3 | 300,2 | -16,1 |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 284,5 | 0,0 | | 284,5 | 19,8 | 0,0 | 304,3 | +19,8 |
| 44 Finanzausgleich | 506,3 | | | 506,3 | | | 506,3 | |
| 45 Bundesvermögen | 362,3 | | 184,6 | 177,7 | -35,9 | 17,9 | 159,8 | -202,5 |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | | | | | |
| 51 Kassenverwaltung | | | | | | | | |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | 3.779,1 | | | 3.779,1 | -2.151,0 | | 1.628,1 | -2.151,0 |
| Alle Untergliederungen | 30.476,3 | 328,7 | 224,3 | 29.923,2 | -2.830,1 | 418,0 | 27.511,1 | -2.965,1 |

Tabelle 29: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach UG

| In Mio. € | Einzahlungen | Investitions- tätigkeit | Darlehen und Vorschüsse | Einzahlungen aus fw. Ertr. | Perioden- abgrenzung | Nicht fw. Ertr. | Erträge | Unterschied |
|---|-----------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 01 Präsidentschaftskanzlei | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | | | 0,0 | -0,0 |
| 02 Bundesgesetzgebung | 0,4 | | 0,0 | 0,4 | -0,1 | | 0,3 | -0,1 |
| 03 Verfassungsgerichtshof | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | -0,0 | | 0,0 | -0,0 |
| 04 Verwaltungsgerichtshof | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | | | 0,0 | -0,0 |
| 05 Volksanwaltschaft | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | -0,0 | | 0,0 | -0,0 |
| 06 Rechnungshof | 0,0 | | 0,0 | 0,0 | -0,0 | | 0,0 | -0,0 |
| 10 Bundeskanzleramt | 8,5 | | 0,0 | 8,5 | -0,0 | | 8,4 | -0,0 |
| 11 Inneres | 41,4 | 0,0 | 0,2 | 41,2 | -1,2 | 0,0 | 40,1 | -1,3 |
| 12 Äußeres | 1,8 | 0,0 | 0,0 | 1,8 | 0,8 | 0,0 | 2,5 | +0,7 |
| 13 Justiz | 305,4 | 0,0 | 0,0 | 305,4 | 28,1 | 0,2 | 333,6 | +28,2 |
| 14 Militärische Angelegenheiten | 14,5 | | 0,5 | 14,0 | -3,9 | 0,1 | 10,2 | -4,4 |
| 15 Finanzverwaltung | 53,8 | 0,0 | 0,2 | 53,6 | -24,0 | 0,3 | 29,9 | -23,9 |
| 16 Öffentliche Abgaben | 15.440,0 | | | 15.440,0 | 738,9 | | 16.178,9 | +738,9 |
| 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport | 9,8 | | 0,0 | 9,8 | -1,6 | | 8,2 | -1,6 |
| 18 Fremdenwesen | 18,0 | | 0,0 | 18,0 | -2,0 | | 16,0 | -2,0 |
| 20 Arbeit | 2.302,7 | | 0,0 | 2.302,7 | -1,7 | | 2.301,0 | -1,7 |
| 21 Soziales und Konsumentenschutz | 0,7 | | 0,1 | 0,6 | 1,2 | | 1,8 | +1,0 |
| 22 Pensionsversicherung | 16,0 | | | 16,0 | | | 16,0 | |
| 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte | 508,0 | | 0,0 | 508,0 | -14,9 | | 493,1 | -14,9 |
| 24 Gesundheit | 512,4 | | | 512,4 | -0,1 | | 512,3 | -0,1 |
| 25 Familie und Jugend | 2.002,4 | | 25,0 | 1.977,5 | -6,5 | | 1.971,0 | -31,4 |
| 30 Bildung | 17,1 | 0,0 | 0,2 | 16,8 | 0,0 | 0,3 | 17,2 | +0,1 |
| 31 Wissenschaft und Forschung | 1,3 | | 0,0 | 1,3 | 0,3 | | 1,6 | +0,3 |
| 32 Kunst und Kultur | 0,9 | | 0,0 | 0,9 | 0,0 | | 0,9 | +0,0 |
| 33 Wirtschaft (Forschung) | 0,0 | | | 0,0 | -0,0 | | | -0,0 |
| 34 Innovation und Technologie (Forschung) | | | | | 0,0 | | 0,0 | +0,0 |
| 40 Wirtschaft | 12,6 | | 0,2 | 12,4 | -5,7 | | 6,7 | -5,8 |
| 41 Mobilität | 100,7 | | 0,0 | 100,7 | 0,6 | | 101,3 | +0,6 |
| 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | 61,5 | 0,0 | 0,0 | 61,5 | 132,7 | 1,6 | 195,8 | +134,3 |
| 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft | 31,9 | | | 31,9 | 16,7 | | 48,6 | +16,7 |
| 44 Finanzausgleich | 236,6 | | | 236,6 | | | 236,6 | |
| 45 Bundesvermögen | 264,5 | 14,5 | 11,5 | 238,4 | -140,7 | -13,0 | 84,8 | -179,7 |
| 46 Finanzmarktstabilität | | | | | | | | |
| 51 Kassenverwaltung | 1.074,8 | | | 1.074,8 | 370,4 | | 1.445,3 | +370,4 |
| 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge | | | | | | | | |
| Alle Untergliederungen | 23.037,8 | 14,6 | 37,9 | 22.985,2 | 1.087,5 | -10,5 | 24.062,2 | +1.024,5 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Tabelle 1: Monatserfolg Jänner bis März 2026, Finanzierungshaushalt, Übersicht | 4 |
| Tabelle 2: Auszahlungen nach Untergliederung | 10 |
| Tabelle 3: Einzahlungen nach Untergliederung | 13 |
| Tabelle 4: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt) | 15 |
| Tabelle 5: Monatserfolg März 2026, Ergebnishaushalt, Übersicht | 18 |
| Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen | 18 |
| Tabelle 7: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen | 20 |
| Tabelle 8: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19 | 22 |
| Tabelle 9: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen | 23 |
| Tabelle 10: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 28 |
| Tabelle 11: Übersicht über die im 1. Quartal 2026 vom Bundesminister für Finanzen genehmigten MVÜ | 33 |
| Tabelle 12: Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen für die Bedeckung der MVÜ | 35 |
| Tabelle 13: Aktueller RL-Stand per 31.3.2026 | 36 |
| Tabelle 14: Übersicht über die im 1. Quartal 2026 zu meldenden Vorbelastungen | 37 |
| Tabelle 15: Erläuterungen der im 1. Quartal 2026 zu berichtenden Vorbelastungen | 40 |
| Tabelle 16: Auszahlungen nach Untergliederung | 43 |
| Tabelle 17: Einzahlungen nach Untergliederung | 44 |
| Tabelle 18: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 44 |
| Tabelle 19: Auszahlungen nach ökonomischer Gliederung | 45 |
| Tabelle 20: Einzahlungen nach ökonomischer Gliederung | 45 |
| Tabelle 21: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt) | 46 |
| Tabelle 22: Monatserfolg Jänner bis März 2026, Ergebnishaushalt, Übersicht | 47 |
| Tabelle 23: Aufwendungen nach Untergliederung | 47 |
| Tabelle 24: Erträge nach Untergliederung | 48 |
| Tabelle 25: Aufwendungen nach ökonomischer Gliederung | 49 |
| Tabelle 26: Erträge nach ökonomischer Gliederung | 49 |
| Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt) | 50 |
| Tabelle 28: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach UG | 51 |
| Tabelle 29: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach UG | 52 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts im Jänner bis März 2026 im Vgl. zum Vorjahr | 3 |
| Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis März 2026 in %..... | 14 |
| Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. € | 17 |
| Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)..... | 24 |
| Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)..... | 24 |
| Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen) | 25 |
| Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe | 26 |

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 30.4.2026 (Datenschluss: 20.4.2026)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

bmf.gv.at

